

## Anhang 1: Gebührentarif der Staatskanzlei

(Stand 01.01.2024)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Politische Rechte und Grosser Rat</b>	
1.1	...	
1.2	...	
<b>2.</b>	<b>Drucksachen</b>	
2.1	Bernische Amtliche Gesetzessammlung (BAG)	
2.1.1	Jährliche Abonnementsgebühren:	
	<i>a</i> für die Gemeinden	80
	<i>b</i> für die übrigen Abonnantinnen und Abonnenten	120
2.2	Bernische Systematische Gesetzessammlung (BSG)	
2.2.1	Für den Bezug der BSG gelten folgende Ansätze:	
	<i>a</i> Gesamtausgabe	1200
	<i>b</i> jährlicher Nachtrag pro Blatt	0.25
	höchstens aber	300
2.2.2	Für den Bezug einzelner Teile werden die Gebühren anteilmässig nach Seiten erhoben.	
2.2.3	Die Mitglieder des Grossen Rates sowie die bernischen Mitglieder der eidgenössischen Räte bezahlen 20 Prozent der Ansätze.	
2.3	Budget/Aufgaben- und Finanzplan und Geschäftsbericht	
2.3.1	Budget/Aufgaben- und Finanzplan	50
2.3.2	<i>a</i> ...	50
	<i>b</i> Geschäftsbericht (Band 1)	30
	<i>c</i> ...	20
2.3.3	Folgende Personen, Organisationen und Behörden erhalten auf Anfrage ein oder bei nachgewiesenem Bedarf mehrere Gratisabonnemente:	
	<i>a</i> Schweizerische Eidgenossenschaft,	
	<i>b</i> die bernischen Mitglieder der eidgenössischen Räte,	
	<i>c</i> die im Grossen Rat vertretenen politischen Parteien,	
	<i>d</i> Universitäten, sofern die Kantone Gegenrecht gewähren.	
	<i>e</i> ....	
2.4	Staatskalender	
2.4.1	Der Staatskalender kann bei der Staatskanzlei abonniert oder einzeln bezogen werden	40
2.5 – 2.5.3	...	
<b>3.</b>	<b>Rathaus</b>	

		<b>Taxpunkte</b>
3.1	Grossratssaal (inkl. technische Geräte)	
3.1.1	Grundgebühr ganzer Tag (bis 8 Std.)	1700
3.1.2	Grundgebühr halber Tag (bis 4 Std.)	1200
3.2	Arbeitszimmer	
3.2.1	Grundgebühr inkl. PC mit Internetanschluss und Drucker	250
3.3	Rathaushalle (inkl. technische Geräte)	
3.3.1	Grundgebühr ganzer Tag (bis 8 Std.)	800
3.3.2	Grundgebühr halber Tag (bis 4 Std.)	600
3.3.3	Kombination Grossratssaal und Rathaushalle ganzer Tag	2300
3.3.4	Kombination Grossratssaal und Rathaushalle halber Tag	1600
3.4	Sitzungszimmer	
3.4.1	Sitzungszimmer 1 halber/ganzer Tag	80/120
3.4.2	Sitzungszimmer 2 halber/ganzer Tag	80/120
3.4.3	Sitzungszimmer 3 halber/ganzer Tag	80/120
3.4.4	Sitzungszimmer 4 halber/ganzer Tag	80/120
3.4.5	Sitzungszimmer 5 halber/ganzer Tag	120/180
3.4.6	Sitzungszimmer 7 halber/ganzer Tag	200/290
3.4.7	Sitzungszimmer C301 halber/ganzer Tag	120/180
3.4.8	Sitzungszimmer C302 halber/ganzer Tag	120/180
3.4.9	Sitzungszimmer C401 halber/ganzer Tag	200/290
3.5	Technische Geräte (nur für Sitzungszimmer)	
3.5.1	Konferenzsystem (inkl. Dolmetscherkabine)	300
3.5.2	Beamer halber Tag	50
3.5.3	Beamer ganzer Tag	100
3.6	Hauspersonal Die Arbeit des Hauspersonals wird nach Zeitaufwand in Rechnung gestellt.	
3.7	Führung mit anschliessendem Aperitif	
3.7.1	Rathausführung pro Gruppe (max. 30 Personen)	100
3.7.2	Miete Rathauskeller für Aperitif (bis max. 50 Personen und nur in Verbindung mit Rathausführung oder Miete Sitzungszimmer im Rathaus/STA)	100
3.7.3	Miete Rathaushalle für Aperitif (bis max. 100 Personen und nur in Verbindung mit Rathausführung oder Miete Sitzungszimmer im Rathaus/STA)	250
3.8	Besondere Tarife	
3.8.1	Die Benützung des Rathauses ist für folgende Organisationen gebührenfrei:	
	a Kirchensynode,	
	b Staatspersonalverband,	
	c militärische Schulen im Kanton Bern,	
	d eidgenössische Parlamentariervereinigungen, Parlamente und Parlamentsgruppierungen.	
3.8.2	Auf Gesuch hin kann von der Gebührenerhebung ganz oder teilweise abgesehen werden für:	
	a Anlässe mit gemeinnützigem Charakter,	

		<b>Taxpunkte</b>
	<i>b</i> Veranstaltungen von Organisationen, die vom Kanton erheblich subventioniert werden.	
3.8.3	Die Gebühren für die Benützung des Rathauses durch die Stadt Bern werden in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Staatskanzlei und der Stadt Bern geregelt.	
<b>4.</b>	<b>Staatsarchiv</b>	
4.1	Heraldische Auskünfte	
4.1.1	Herstellung einer farbigen Wappenskizze	40 bis 200
4.1.2	Auswahl eines Wappenvorschlages bei persönlicher Vorsprache, pro Vorschlag	10 bis 20
4.1.3	...	
4.2	Auskünfte an anerkannte wissenschaftliche Institutionen im In- und Ausland	gebührenfrei
4.3	...	
4.4	Digitale Reproduktionsverfahren Die Gebühr für Aufträge, die den Einsatz digitaler Reproduktionsverfahren bedingen, setzt sich zusammen aus	
4.4.1	der Grundgebühr pro reproduzierte Seite	10 bis 25
4.4.2	der Bearbeitungsgebühr	nach Zeitaufwand
4.5	Fotografie, Verfilmung, elektronische Datenträger Bearbeitungsgebühr für das Herstellenlassen von Fotografien, Verfilmungen oder elektronischen Daten bei externen Unternehmen	nach Zeitaufwand
<b>5.</b>	<b>Kommunikation...</b>	

---

**Anhang 2A: Gebührentarif des Direktionssekretariates der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion und ihrer angegliederten Organisationseinheiten**

(Stand 01.01.2020)

---

Die nachstehenden Gebühren richten sich nach Artikel 8 des allgemeinen Teils. Sie sind nicht anwendbar für jene angegliederten Organisationseinheiten, deren Gebühren in den Anhängen II B bis II E geregelt sind.

1.	Mitberichte	nach Zeitaufwand
2.	Gutachten	nach Zeitaufwand

## Anhang 2B: Gebührentarif des Amtes für Landwirtschaft und Natur (LANAT)

(Stand 01.03.2023)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Bildungswesen</b>	
1.1 – 1.4	...	
1.5	Duplikate von Zeugnissen und Diplomen	50 bis 100
<b>2.</b>	<b>Direktzahlungen</b>	
2.1	Ordentlicher Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen inkl. ordentliche Ausrichtung der landwirtschaftlichen Beiträge und Direktzahlungen	gebührenfrei
2.2	Ausserordentlicher Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen	
	<i>a</i> ...	
	<i>b</i> ...	
	<i>c</i> ...	
2.2.1	Bearbeitungsgebühr für die Erhebung zusätzlicher Daten bei unvollständiger oder fehlerhafter Deklaration im Rahmen der Agrardatenerhebung	200
2.2.2	Gebühr für den Zusatzaufwand bei nicht eingehaltenen Nachfristen zur Deklaration von Agrardaten	200 bis 500
2.2.3	Kanzleigebühen (Dokumente, schriftliche Auskünfte, Drucksachen etc.)	30 bis 100
2.2.4	Sonderbewilligungen	50 bis 200
2.3	Anerkennung von Betriebsformen	
2.3.1	Betriebsanerkennung ohne Abklärungen vor Ort	200
2.3.2	Betriebsanerkennung mit Abklärungen vor Ort	200 bis 500
2.3.3	Anerkennung von Betriebsgemeinschaften oder Betriebszweiggemeinschaften pro beteiligter Betrieb	200
2.3.4	Auflösung von Betriebsgemeinschaften oder Betriebszweiggemeinschaften pro beteiligter Betrieb	200 bis 500
2.3.5	Anerkennung der überbetrieblichen Erfüllung des ÖLN (Verträge) pro beteiligter Betrieb	100
2.3.6	Anpassung des Normalbesatzes	50 bis 200
2.4 – 2.7	...	
2.8	...	
2.9	Weitergabe von Daten des kantonalen Agrarinformationssystems	
2.9.1	Einrichten der temporären oder permanenten Weitergabe von Daten	nach Zeitaufwand und betrieblichen Mehrkosten
2.9.2	Weitergabe von Daten nach definiertem Muster	
2.9.3	Spezial-Auswertung von Daten nach Vorgabe	

		<b>Taxpunkte</b>
<b>3.</b>	<b>Veterinärdienst</b>	
3.1-3.17	...	
<b>4.</b>	<b>Pacht, Raumplanung und Bodenschutz</b>	
4.1	Verfügungen betreffend Pachtzinse	100 bis 500
4.2	Verfügungen betreffend die parzellenweise Verpachtung	50 bis 200
4.3	Verfügungen betreffend kürzere Pachtdauer	50 bis 200
4.4	Ertragswert- und Pachtzinsschätzungen sowie andere Gutachten in Pachtangelegenheiten (gemäss Aufwandrapport der Schätzer/Berater)	nach Zeitaufwand
4.5 – 4.8	...	
4.9	Fachberichte zu Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen und zur Beanspruchung von Kulturland/Fruchtfolgeflächen	50 bis 800
4.10	Fachberichte baulicher Bodenschutz	50 bis 1000
<b>5.</b>	<b>Abteilung Tierproduktion...</b>	
<b>6.</b>	<b>Strukturverbesserungen</b>	
6.1	Genehmigung von Rechtsgeschäften	50 bis 300
6.2	Bewilligungen von Zweckentfremdungen und Zerstückelungen	200 bis 800
6.3	Verfügungen betreffend Rückbehalt oder Rückerstattung von Subventionen	50 bis 1000
<b>7.</b>	<b>Kantonaler MIBD (Analytik und Beratung)</b>	
7.1 – 7.5.1	...	
7.5.2	...	
7.6 – 7.6.6	...	
<b>8.</b>	<b>Pflanzenschutz</b>	
8.1	...	
8.2	...	
8.3	Erteilung der Fachbewilligung an Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner und in speziellen Bereichen gemäss der Bundesgesetzgebung über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und im Gartenbau	50
8.4	Sonderbewilligungen für Pflanzenschutzmassnahmen gemäss Anhang 1 der Verordnung vom 23. Oktober 2013 über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung, DZV) <sup>1</sup>	20 bis 200
<b>9.</b>	<b>Landwirtschaftliches Beratungswesen</b>	
	Die nachfolgende Gebührenregelung gilt für die Beratungsleistungen aller Verwaltungseinheiten des LANAT, soweit in den vorstehenden Ziffern keine Sonderregelung getroffen wurde.	
9.1	Gruppenberatung	
9.1.1	Weiterbildungskurse, Seminare, Erfahrungsgruppen, Interessengruppen, Workshops usw.; je nach Aufwand und öffentlichem Interesse am Bildungsangebot pro Lektion/Stunde Die Kursgebühren können bis auf 50 Taxpunkte je Lektion/Stunde erhöht werden, wenn	5 bis 20
	a auswärtige Referentinnen und Referenten beigezogen werden,	

<sup>1</sup> SR [910.13](#)

		<b>Taxpunkte</b>
	<i>b</i> eine aufwendige Infrastruktur erforderlich ist,	
	<i>c</i> sonstige Mehraufwendungen erfolgen.	
	Die Kosten für Kursmaterialien gehen zulasten der Teilnehmenden.	
9.1.2	Informationsveranstaltungen für die Gesamtheit der Landwirtinnen und Landwirte über agrarpolitische Entwicklungen	gebührenfrei
9.2	Einzelberatung: Die nachfolgende Gebührenregelung gilt für die Beratungsleistungen aller Verwaltungseinheiten des LANAT, soweit in den vorstehenden Ziffern keine Sonderregelung getroffen wurde.	
9.2.1	Der Stundenansatz für Beratungsleistungen aller Verwaltungseinheiten des LANAT beträgt vorbehältlich Ziffer 9.2.2 grundsätzlich	140 (inkl. Mehrwertsteuer)
9.2.2	<i>a</i> Wenn die Beratungsleistung für die Landwirtinnen und Landwirte von hohem öffentlichem Interesse ist und der Umsetzung der agrarpolitischen Ziele dient, so beträgt der Stundenansatz	70 (inkl. Mehrwertsteuer)
	<i>b</i> Ist die Beratungsleistung für die Landwirtinnen und Landwirte von überwiegend privatem Interesse, so kann der Stundenansatz erhöht werden bis auf	105 (inkl. Mehrwertsteuer)
<b>10.</b>	<b>Fischerei</b>	
10.1	Gebühren für den Fang von Wassertieren	
10.1.1	Bewilligung für den Fang von Krebsen in kantonalen Fischgewässern	50 bis 200
10.1.2	...	
10.1.3	...	
10.1.4	Laichfischfangbewilligungen	50 bis 200
10.1.5	...	
10.2	Gebühren für die Berufsfischerei	
10.2.1	Bewilligung zur Verwendung von Fanggeräten, die nicht im Patent aufgeführt sind.	50 bis 200
10.2.2	Bewilligung zum Fischen ausserhalb der ordentlichen Fangzeiten	50 bis 200
10.3	Gebühren für kantonale Pachtgewässer	
10.3.1	Ausstellen oder Ändern des Pachtvertrages für Angelfischereigewässer	50 bis 150
10.3.2	Ausstellen der Fischereipässe und Gastkarten pro Stück	15 bis 40
10.4	Gebühren für die Elektrofischerei	
10.4.1	Ausstellen eines neuen Ausweises	50
10.4.2	Kursgebühr für Elektrofischereikurse	50 bis 250
10.5	Stellungnahmen zu technischen Eingriffen in Gewässer	
10.5.1	Kleine Eingriffe	100 bis 250
10.5.2	Mittlere Eingriffe	250 bis 1000
10.5.3	Grosse Eingriffe	1000 bis 2500
10.5.4	Sehr grosse Eingriffe	nach Zeitaufwand
10.5.5	Bewilligungen für Spülreglemente und Stauabsenkungen	nach Zeitaufwand
10.6	Auslagen für fischereitechnische Massnahmen	
10.6.1	Für Arbeiten, die durch Dritte verursacht oder in Auftrag gegeben werden.	nach Zeitaufwand
10.6.2	Bewirtschaftung kantonaler Fischgewässer durch die kantonale Fischereiaufsicht im Auftrag Dritter	nach Zeitaufwand
10.7	...	
10.7.1	...	

		<b>Taxpunkte</b>
10.8	Standort- und landesfremde Arten, Rassen und Varietäten	
10.8.1	Bearbeiten von Gesuchen	100 bis 1000
10.9	...	
10.9.1	...	
10.9.2	...	
10.10	Öffentlichkeitsarbeit	
10.10.1	Führungen, Vorträge	50 bis 300
<b>11.</b>	<b>Jagd</b>	
11.1	Ersatz des Ausweises über die Jagdprüfung	50
11.2	Verwaltungskostenabzug bei Rückerstattung der Gebühren wegen Rückgabe einer Jagdbewilligung	100 bis 200
11.3	Ersatz von Jagdbewilligungen, Abschusskontrollen oder Wildmarken	30 bis 50
11.4	Mahngebühr für das nicht fristgerechte Einsenden der Abschusskontrolle	50
11.5	Bewilligung für Prüfungen und andere Veranstaltungen mit Hunden	50
11.6	Jagdbedingte Nachsuchehilfe durch die Wildhut	50
11.7	Bewilligung für sportliche Veranstaltungen und sonstige gesellschaftliche Veranstaltungen in Wildschutzgebieten	100 bis 300
11.8	...	
11.9	Einfache Mitberichte im Bereich Wildschutz und Lebensraumerhaltung (Aufwand bis 2 Std.)	150 bis 250
11.10	Mitberichte im Bereich Wildschutz und Lebensraumerhaltung (Aufwand bis 6 Std./ Feldbegehung)	150 bis 850
11.11	Mitberichte im Bereich Wildschutz und Lebensraumerhaltung (Aufwändige Stellungnahmen, wiederholte Mitberichte und Besprechungen)	150 bis 2000
11.12	Nachträgliche Änderung von Jagdpatentkategorien	100
11.13	Bestätigung für erlittene Fahrzeugschäden bei Fahrzeugkollisionen mit Tieren	70
11.14	Vorträge, Exkursionen und Führungen im Auftrag von Schulen, Vereinen und Gesellschaften	50 bis 200
11.15	Auskünfte über Wildtierbestände und deren Lebensraumsituation an verwaltungsexterne Stellen bei Projekten aller Art (Planungen, Bau- oder Forschungsvorhaben usw.)	nach Zeitaufwand
11.16	Ausnahmebewilligung für Baujagd	50
<b>12.</b>	<b>Naturschutz</b>	
12.1	Bewilligungen im Bereich Naturschutz	
12.1.1	Naturschutzgebiete	200 bis 2000
12.1.2	Wiederherstellungsverfügungen	300 bis 3000
12.1.3	Beseitigung von Ufervegetation	200 bis 2000
12.1.4	Biotopschutz	200 bis 2000
12.1.5	Artenschutz (Bewilligungen für Erwerbszwecke)	
	a Pilze	200 bis 300
	b Moose, Früchte, Heilkräuter usw.	200 bis 300
	c Enzianwurzeln	200 bis 300
12.1.6	Fangen und Halten von Tieren	200 bis 1500
12.1.7	Naturschutzbewilligungen für zielverwandte Privatorganisationen oder zu wissenschaftlichen Zwecken	0 bis 300

		<b>Taxpunkte</b>
12.1.8	Gesuche für Eingriffe in Biodiversitätsförderflächen gemäss Artikel 57 und Anhang 4 DZV	20 bis 50
12.1.9	Gesuche für Investitionsbeiträge im Rahmen der Landschaftsqualitätsbeiträge gemäss Artikel 63 DZV	20 bis 50
12.2	Kontrollmassnahmen im Bereich Umweltschutz	
12.2.1	Überprüfung/Kontrolle gemäss der Bundesgesetzgebung über die Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen	200 bis 2000
12.3	Mitberichte im Bereich des Umweltschutzes und des Naturschutzes	
12.3.1	Einfacher Mitbericht (< 1 Stunde Bearbeitungsaufwand)	100 bis 200
12.3.2	Mitbericht mit mittlerem Aufwand (Voraktenstudium, Feldbegehung)	150 bis 2000
12.3.3	Aufwändige Mitberichte/UVP (>½ Arbeitstag/mehrmalige Beschäftigung)	nach Zeitaufwand
12.3.4	Mitberichte zu Naturschutzvorhaben zielverwandter Privatorganisationen	gebührenfrei
12.4	Weitere Verrichtungen	
12.4.1	Aufwendige Zusammenstellungen u. Ä.	nach Zeitaufwand
12.4.2	Aufbereiten Gesuchdossiers aus elektronischen Daten	nach Zeitaufwand
<b>13.</b>	<b>Bienenzucht</b>	
13.1	Behandlung von Gesuchen zur Errichtung von Schutzzonen um Belegstationen	gebührenfrei

## Anhang 2C: Gebührentarif des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN)

(Stand 01.01.2020)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Forstpolizei</b>	
1.1	Amtsbericht für nichtforstliche Kleinbauten und -anlagen im Wald	50 bis 1000
1.2	Amtsbericht für Bauten und Anlagen in Waldnähe	50 bis 1000
1.3	Amtsbericht zu Rodung und Ersatzaufforstung Etappenfreigaben und Fristverlängerungen zu Rodungen und Ersatzaufforstungen	100 bis 5000
1.4	Bewilligung von Veranstaltungen im Wald	0 bis 1000
1.5	Bewilligung von Rad- und Reitpisten	50 bis 1000
1.6	Einschränkung der Zugänglichkeit	0 bis 200
1.7	Bewilligung zur Veräusserung und Teilung von Wald (Art. 25 des Bundesgesetzes über den Wald vom 4. 10. 1991 [WaG])	50 bis 1000
1.8	Bewilligung von Niederhaltezonen	30 bis 1000
1.9	...	
1.10	Bewilligung von nachteiligen Nutzungen	30 bis 1000
1.11	...	
1.12	Waldfeststellungen im Zusammenhang mit Ortsplanungen	200 bis 2000
1.13	Formeller Waldfeststellungsentscheid	30 bis 2000
1.14	Wiederherstellungsverfügungen im Zusammenhang mit forstpolizeilichen Geschäften (Bauten, Deponien, widerrechtliche Rodungen, Nichterfüllung der Ersatzaufforstungspflicht usw.)	30 bis 2000
1.15	Amtsbericht für forstliche Bauten / Verfügung Zonenkonformität	50 bis 2000
1.16	Fahrbewilligungen	0 bis 200
<b>2.</b>	<b>Stoffverordnung/Forstschutz</b>	
2.1	Pauschalbewilligung für die Anwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln	gebührenfrei
2.2	Fachbewilligung	gebührenfrei
2.3	Anwendungsbewilligung (vereinfachtes und volles Bewilligungsverfahren), Bewilligung für geschlagenes Holz, Bewilligung für forstliche Pflanzgärten	gebührenfrei
2.4	Erteilen eines Pflanzenschutzzeugnisses	40 bis 60
2.5	Prüfung von Exportsendungen	nach Aufwand
<b>3.</b>	<b>Forstliche Planung/Bewirtschaftung</b>	
3.1	Holzschlagbewilligungen	gebührenfrei
3.2	Genehmigung der verbindlichen Bestimmungen des Betriebsplanes	gebührenfrei
3.3	...	

<sup>1</sup> SR 921.0

		<b>Taxpunkte</b>
3.4	Forstliches Vermehrungsgut: Ausstellung von Herkunftszeugnissen	30 bis 50
3.5	Abgabe von forstlichen Spezialplänen/-karten und Zusammenstellungen (inkl. GIS-Leistungen)	
	a Bearbeitungskosten	30 bis 200
	b spezielle Auswertungen (inkl. Repro)	nach Aufwand
3.6	Ausleihe und Abgabe von Flugbildern	
	a Leihgebühr pro Bildpaar und Monat	30
	b Bearbeitungskosten	30 bis 200
3.7	Verschiedenes	
	a Porto und Verpackung	10 bis 50
	b Vermietung von technischen Instrumenten pro Monat	30 bis 100
3.8	Ausnahmegewilligungen in Wytweiden mit Biodiversitätsförderbeiträgen:	
	a chemische Einzelbekämpfung von Disteln	30 bis 50
	b Ausbringen von Dünger (Mist)	30 bis 50
<b>4.</b>	<b>Raumplanung/Planung allgemein</b>	
4.1	Stellungnahme zu Bauvorhaben in lawinen- sowie durch andere Naturereignisse (z. B. Steinschlag, Rutschungen usw.) gefährdeten Gebieten im Baubewilligungsverfahren	50 bis 2000
4.2	Mitbericht im UVP-Verfahren	nach Zeitaufwand
4.3	Mitbericht zu Konzessionsgesuchen (Verkehr, Tourismus usw.)	50 bis 2000
<b>5.</b>	<b>Schutz vor Naturereignissen</b>	
5.1	Beratung, Unterstützung und Aufsicht	gebührenfrei
5.2	Koordination von subventionierten Massnahmen	gebührenfrei
5.3	Planung, Leitung und Ausführung	nach Zeitaufwand
5.4	Grundlagenbeschaffung	gebührenfrei
<b>6.</b>	<b>Förderungsmassnahmen/Beitragswesen</b>	
6.1	Zusicherung der amtlichen Mitwirkung (Genehmigung der Vorstudie)	gebührenfrei
6.2	...	
6.3	Verfügung über Rückerstattung von Staatsbeiträgen	50 bis 200
6.4	Erfolgskontrolle, Anordnung der Instandstellung des Werkes	30 bis 1000
6.5	Verfügung zur Wiederherstellung des gesetzmässigen Zustandes	30 bis 2000
6.6	Rückforderung bei Zweckentfremdung	20 bis 2000
6.7	...	
6.8	...	
<b>7.</b>	<b>Forstorganisation</b>	
7.1	Bildung eines Waldreviers und Festlegung des Revierbeitrages	gebührenfrei
7.2	Genehmigung von technischen Forstverwaltungen	gebührenfrei
7.3	Übertragung von Aufgaben an Waldreviere und technische Forstverwaltungen mittels Vertrag	gebührenfrei
7.4	Übertragung von ausserordentlichen Dienstleistungen an Dritte und Abgeltung besonderer Aufwendungen	gebührenfrei
7.5	Entzug des Leistungsauftrags bei Nichterfüllung der vertraglichen Vereinbarungen	gebührenfrei
7.6	Übertragung der Bewirtschaftung des Staatswaldes an Dritte	gebührenfrei
<b>8.</b>	<b>Forstliche Bildung</b>	
8.1	...	

		<b>Taxpunkte</b>
8.2	...	
8.3	...	
8.4	Anerkennung der obligatorischen Grundausbildung	
	<i>a</i> Anerkennung der gleichwertigen praktischen Erfahrung	50
	<i>b</i> Kosten für den Eignungstest	nach Aufwand
	<i>c</i> Anerkennung nach absolviertem Kurs	gebührenfrei

## Anhang 2E: Gebührentarif des Amtes für Wirtschaft (AWI)

(Stand 01.10.2022)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Arbeitsgesetz</b>	
1.1	Amtsbericht Plangenehmigungen	nach Zeitaufwand
1.2	Stellungnahme und Expertisen	nach Zeitaufwand
1.3	Betriebsbewilligung	240
1.4	Fachbericht Bauvorhaben Der von der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) geleistete Beitrag wird an die Gebühren angerechnet.	nach Zeitaufwand
1.5	Unterstellungsverfügung (Unterstellung, Mutation, Aufhebung)	140
1.6	Ausnahmebewilligungen	nach Zeitaufwand
<b>2.</b>	<b>Arbeitszeitbewilligungen</b>	
2.1	Arbeitszeitbewilligungen	140
2.2	...	
2.3	Arbeitszeitbewilligungen mit Zusatzabklärungen, sofern der Zeitaufwand grösser ist als eine Stunde	nach Zeitaufwand
2.4	Ausnahmebewilligung für die Beschäftigung Jugendlicher unter 15 Jahren	90
<b>3.</b>	<b>Erwerbstätigkeit von ausländischen Staatsangehörigen</b>	
3.1	Arbeitsmarktliche Vorentscheide für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	
3.1.1	Aufnahme der Erwerbstätigkeit in der Schweiz, sofern ein Kontingent erforderlich ist	300 bis 500
3.1.2	Aufnahme der Erwerbstätigkeit in der Schweiz, sofern kein Kontingent erforderlich ist	200
3.1.3	...	
3.1.4	...	
3.1.5	...	
3.1.6	Verlängerung einer befristeten Bewilligung	100
3.1.7	...	
3.1.8	Wechsel zur selbstständigen Erwerbstätigkeit	300
3.1.9	Alle Verfahren, die Personen mit Ausweis N, F und S sowie anerkannte Flüchtlinge betreffen	gebührenfrei
3.2	...	
3.2.1	...	
3.2.2	...	
3.2.3	...	
3.3	...	

3.3.1	...	
3.3.2	...	
3.4	Familiennachzug (pro Person)	100
3.5	Sanktionen	
3.5.1	Androhen der Bewilligungssperre	nach Zeitaufwand
3.5.2	Bewilligungssperre	nach Zeitaufwand
3.5.3	Wegweisungsverfügung	100
3.5.4	Wegweisungsverfügung mit vorgängiger persönlicher Stellungnahme	200
3.5.5	Aufhebungsverfügung nach ergangener Wegweisungsverfügung	200
3.5.6	Aufhebungsverfügung nach ergangener Wegweisungsverfügung mit vorgängiger persönlicher Stellungnahme	300
<b>4.</b>	<b>Gastgewerbe</b>	
4.1	Allgemeine Anerkennung von Ausweisen, Ausbildungen und beruflichen Tätigkeiten sowie Anerkennung der Abschlüsse der bernischen Berufsverbände	gebührenfrei
4.2	Anerkennung im Einzelfall, sofern der Zeitaufwand grösser ist als eine Stunde	100 bis 500
<b>5.</b>	<b>Grundstückwerb durch Personen im Ausland</b>	
5.1	Abklärungen und Verfügungen im Zusammenhang mit der Aufsichtspflicht	nach Zeitaufwand
5.2	Kontingentszuteilung und Kontrolle der erstinstanzlichen Verfügungen	120 bis 600
<b>6.</b>	...	
6.1	...	
6.2	...	
6.3	...	
6.4	...	
6.4.1	...	
6.4.2	...	
6.4.3	...	
6.4.4	...	
6.5	...	
6.5.1	...	
6.5.2	...	
6.6	...	
6.6.1	...	
6.6.2	...	
6.6.3	...	
6.6.4	...	
6.6.5	...	
<b>7.</b>	<b>Konsumkredit</b>	
7.1	Abklärungen und Verfügungen im Zusammenhang mit der Aufsichtspflicht	nach Zeitaufwand
7.2	Bewilligung für das gewerbmässige Gewähren oder Vermitteln von Darlehen und Krediten	
7.2.1	Grundgebühr	400
7.2.2	Zusatzgebühr bei mehreren beteiligten Personen, je zusätzliche mit der Geschäftsführung befasste Person	100
7.2.3	Zusatzgebühr bei Wechsel von mit der Geschäftsführung befassten Personen, je andere Person	100
<b>8.</b>	<b>Mass und Gewicht</b>	

8.1	...	
8.2	Vermieten von Eichamtgewichten	
8.2.1	Bis 100 kg	35
8.2.2	Über 100 kg bis 500 kg	60
8.2.3	Über 500 kg bis 1000 kg	90
8.2.4	Über 1000 kg	120
8.3	...	
8.3.1	...	
8.3.2	...	
8.4	Auslagen-Ansätze gemäss eidgenössischem Eichrecht	
8.4.1	Fahrzeugschädigung je km	0.8
8.4.2	Fahrzeugschädigung mit Anhänger je km	1
8.4.3	Transport von Geräten	
8.4.3.1	Abgasprüfgeräte	40
8.4.3.2	Messapparate für Mixed-Boy (2-Takt)	20
8.4.3.3	Messgeräte für Tanksäulen	40
8.4.4	Transport von Eichgewichten für Wiegegeräte mit einer maximalen Wiegefähigkeit	
8.4.4.1	Bis 10 kg	10
8.4.4.2	Über 10 kg bis 50 kg	20
8.4.4.3	Über 50 kg bis 100 kg	30
8.4.4.4	Über 100 kg bis 200 kg	35
8.4.4.5	Über 200 kg bis 500 kg	45
8.4.4.6	Über 500 kg bis 1000 kg	60
8.4.4.7	Über 1000 kg bis 2000 kg	80
8.4.4.8	Über 2000 kg	nach Aufwand
<b>9.</b>	<b>Schwarzarbeit</b>	
9.1	Kontrollen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	nach Zeitaufwand
<b>10.</b>	<b>Wirtschaftsdaten</b>	
10.1	Zusammenstellen und Auswerten von Daten, sofern der Zeitaufwand grösser ist als eine Stunde; je Auswertung	100 bis 500
<b>11</b>	<b>Tourismusabgaben</b>	
11.1	Freiwillige Vorprüfung von Kurtaxen- und Tourismusförderungsabgabereglementen	nach Zeitaufwand

## Anhang 2F: Gebührentarif für Einsätze kantonalen Sonderstützpunkte sowie für Öl- und ABC-Wehr-Einsätze

(Stand 01.01.2012)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Personalaufwand der Feuerwehren</b>	
1.1	Eingesetzte Angehörige kantonalen Sonderstützpunkte von Milizfeuerwehren, Stundenansatz pro Person	60 bis 90
1.2	Eingesetzte Angehörige kantonalen Sonderstützpunkte von anerkannten Berufsfeuerwehren, Stundenansatz pro Person	75 bis 140
1.3	Eingesetzte Angehörige kommunaler oder regionaler Feuerwehrorganisationen, Stundenansatz pro Person	30 bis 60
1.4	Angehörige von Feuerwehrorganisationen, ohne Einsatz zur Bewältigung der Schadenlage, pro Ausrückung pauschal	30
<b>2.</b>	<b>Fahrzeugaufwand</b>	
2.1	Grundgebühren	
	a Einsatzleiterfahrzeug/Mannschaftstransportfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 10'000 bis 100'000	25
	b Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 100'001 bis 250'000	50
	c Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Kranwagen/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 250'001 bis 600'000	100
	d Sonderfahrzeuge mit Anschaffungswert ab CHF 600'001	150
	e Kantonale Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeuge, gross, Gemeindeölwehr	80
	f Kantonale Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeuge, gross, Sondereinsatz	200
	g Kantonale Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeuge, klein, Gemeindeölwehr oder Sondereinsatz	80
	h Kantonale Ölwehrfahrzeuge, Gemeindeölwehr	80
	i Kantonale Ölwehrfahrzeuge, Sondereinsatz	150
	k Mobiler Ölabscheider	100
2.2	Stundenansätze für Strassenfahrzeuge	zusätzlich zur Grundgebühr
	a Einsatzleiterfahrzeug/Mannschaftstransportfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 10'000 bis 100'000	40
	b Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 100'001 bis 250'000	80
	c Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Kranwagen/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 250'001 bis 600'000	120
	d Sonderfahrzeuge mit Anschaffungswert ab CHF 600'001	200
	e Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeug, gross, pro Stunde	400 bis 1000

	<i>f</i> Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeug, klein, pro Stunde	200 bis 400
	<i>g</i> Ölwehrfahrzeug, pro Stunde	200 bis 500
	<i>h</i> Mobiler Ölabscheider, pro Tag	200 bis 500
2.3	Kilometerentschädigung für Strassenfahrzeuge	zusätzlich zur Grundgebühr
	<i>a</i> Einsatzleiterfahrzeug/Mannschaftstransportfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 10'000 bis 100'000	1
	<i>b</i> Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 100'001 bis 250'000	2
	<i>c</i> Strassenrettungsfahrzeuge/Pionierfahrzeuge/Kranwagen/Löschfahrzeuge mit Anschaffungswert CHF 250'001 bis 600'000	2
	<i>d</i> Sonderfahrzeuge mit Anschaffungswert ab CHF 600'001	3
	<i>e</i> Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeug, gross, pro Kilometer	3
	<i>f</i> Öl- und ABC-Wehr-Fahrzeug, klein, pro Kilometer	2
	<i>g</i> Ölwehrfahrzeug, pro Kilometer	2
<b>3.</b>	<b>Einsatz von Ölwehrsperrern</b>	
	Sperre mit Zubehör, Tagesansatz pro Meter	3 bis 10
<b>4.</b>	<b>Ersatz und Reinigung von Material</b>	
4.1	Verbrauchs- und Ersatzmaterial	nach Aufwand (kostendeckende Einkaufspreise zuzüglich max. 20% Gemeinkosten)
4.2	Ölbindemittel, fest, pro Sack (35 l)	15 bis 35
<b>5.</b>	<b>Sondermaterial</b>	
	In Einzelfällen durch Sonderstützpunkte eingesetztes Sondermaterial	nach Aufwand
<b>6.</b>	<b>Kosten beigezogener Hilfskräfte</b>	
	Kosten der für die Schadenbewältigung beigezogenen Hilfskräfte und Unternehmungen	nach Aufwand
<b>7.</b>	<b>Brandfälle</b>	
	Bei Brandfällen ist der Tarif nach Anhang II F nur anwendbar, soweit Leistungen erbracht werden, die über die allgemeine Einsatzpflicht als örtliche Feuerwehrorganisation hinausgehen.	

## Anhang 2G: Gebührentarif des Kantonalen Laboratoriums (KL)

(Stand 01.01.2020)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Tax- punkte</b>
1.1	Kontrollen beim Vollzug des Bundesgesetzes vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) <sup>1</sup> sowie Beanstandungen nach der eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung und der Verordnung des Bundesrates vom 15. Juni 2001 über Gefahrgutbeauftragte für die Beförderung gefährlicher Güter auf Strasse, Schiene und Gewässern (Gefahrgutbeauftragtenverordnung, GGBV) <sup>2</sup>	nach Zeitaufwand
1.2	Für die Lebensmittelkontrolle werden Gebühren in dem von der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung festgesetzten Rahmen erhoben.	

<sup>1</sup> SR 814.01

<sup>2</sup> SR 741.622

## Anhang 2H: Gebührentarif des Amtes für Umwelt und Energie (AUE)

(Stand 01.04.2025)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
1.1	Abnahme-, Betriebs- und periodische Kontrollen	nach Zeitaufwand
1.2	Fachberichte, Stellungnahmen und Expertisen	
1.2.1	Grundsatz	nach Zeitaufwand
1.2.2	Mobilfunk: vereinfachte Verfahren (Bagateländerungen; Anwendung des Korrekturfaktors bei bewilligten adaptiven Antennen; Anpassungen, die gemäss eidgenössischer Verordnung vom 23. Dezember 1999 über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung [NISV] <sup>1</sup> nicht als Änderung gelten)	300 bis 500
1.3	Verfügungen betreffend Immissionsschutz und konzessionierte Unternehmen	nach Zeitaufwand
1.4	Messungen von stationären Anlagen	
1.4.1	Durchführen einer Messung	nach Zeitaufwand
1.4.2	Nutzung von Messgeräten, zusätzlich je Gerät pro Einsatz	100 bis 500
1.4.3	Beurteilung einer messpflichtigen Anlage	50 bis 250
1.4.4	Durchführen einer Messung bei Notstrom-Anlagen bis 800 kW	350 bis 750
1.5	Feuerungsanlagen Heizöl «Extra leicht» oder Gas bis 1 MW sowie Holzfeuerungsanlagen bis 70 kW Feuerungswärmeleistung	
1.5.1	Verwaltungsgebühr je Feuerungskontrolle	30
1.5.2	Mahnungen	50
1.6	...	
1.6.1	...	
1.6.2	...	
1.6.3	...	
1.6.4	...	
1.6.5	...	
1.7	Konzessionen für die Feuerungskontrolle Heizöl «Extra leicht» oder Gas bis 1 MW sowie Holzfeuerungsanlagen bis 70 kW Feuerungswärmeleistung	
1.7.1	Erteilung einer Konzession pro Messunternehmen	1000
1.7.2	Zusatzgebühr für Messunternehmen mit mehr als vier gemeldeten Messpersonen (pro weitere Person)	250

<sup>1</sup> SR [814.710](#)

## Anhang 2I: Gebührentarif des Amtes für Veterinärwesen (AVET)

(Stand 01.10.2022)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

<b>1</b>	<b>Allgemeiner Vollzug</b>	
1.1	Für Bewilligungen, Verfügungen, Kontrollen und besondere Dienstleistungen im Geltungsbereich der eidgenössischen Tierschutz-, Tierseuchen-, Lebensmittel- und Heilmittelgesetzgebung werden Gebühren im bundesrechtlich zugelassenen Rahmen erhoben.	nach Zeitaufwand
1.2	Grundgebühr je Besuch einer Tierhaltung oder eines Betriebes	60
1.3	Zuschlag zur Grundgebühr für Besuche ausserhalb der Kontrolltour	40
1.4	Wochenend-, Feiertags- und Expresszuschlag (d.h. wenn Anmeldung nicht spätestens am Vortag bzw. bei Exporten nicht mindestens fünf Arbeitstage im Voraus erfolgt ist)	80
1.5	Zuschlag an Werktagen von 17 bis 8 Uhr	50
1.6	Mahnungen oder Belehrungen	80
1.7	Amtliche Bescheinigungen	65
<b>2</b>	<b>Tierseuchen</b>	
2.1	Verfügungen, Bewilligungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit Einführen und Ausführen	nach Zeitaufwand zuzüglich in Rechnung gestelltem Aufwand Dritter
2.2	Überwachungskontrollen Besamung (Besamungsstationen, Samenlager, Technikerinnen und Techniker) und von Entsorgungsanlagen	nach Zeitaufwand
2.3	Betriebsbewilligungen im Bereich der Tierseuchengesetzgebung	200 bis 500
2.4	Bewilligung Wanderschafherden	150
2.5	Bewilligung zur Übertragung von Samen	100
2.6	Viehhandelspatentgebühr für alle Kategorien, pauschal pro Jahr	150
2.7	Bewilligung für Handel mit Tieren, für Tierausstellungen und Märkte gemäss eidg. Tierseuchengesetzgebung	100 bis 400
<b>3</b>	<b>Tierschutz</b>	
3.1	Bewilligung für private Wildtierhaltung (Gültigkeit 2 Jahre)	
3.1.1	ohne Kontrolle	100
3.1.2	mit Kontrolle	160
3.1.3	mit Expertin oder Experte	180
3.2	Bewilligung für gewerbsmässige Wildtierhaltung (Gültigkeit 10 Jahre)	
3.2.1	ohne Kontrolle	200
3.2.2	mit Kontrolle	300
3.2.3	mit Expertin oder Experte	400

3.3	Bewilligung für Handel und Werbung mit Tieren, für Tieraussstellungen und Märkte gemäss eidg. Tierschutzgesetzgebung	100 bis 400
<b>4</b>	<b>Vollzug Hundegesetz</b>	
4.1	Verfügung von Massnahmen ohne vorherige Abklärungen vor Ort	100 bis 500
4.2	Sachverhaltsabklärungen vor Ort	nach Zeitaufwand
4.3	Abklärungen beigezogener Dritter	nach in Rechnung gestelltem Aufwand
4.4	Bewilligung für das Ausführen von mehr als drei Hunden	120
<b>5</b>	<b>Lebensmittelhygiene</b>	
5.1	Bewilligungen von Schlachthanlagen	nach Zeitaufwand
5.2	Bewilligung für die Hof- und Weidetötung	nach Zeitaufwand
5.3	Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung	
5.3.1	Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Grossbetrieben, im Rahmen von Artikel 60 Absatz 3 Buchstabe c und Absatz 6 der eidg. Verordnung vom 16. Dezember 2016 über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) <sup>1</sup>	nach Zeitaufwand (zuzüglich Kosten für Hygienebekleidung und Arbeitsgeräte)
5.3.2	Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Betrieben mit geringer Kapazität, je Schlachtier	
5.3.2.1	Tier der Rindergattung, das 8 Monate oder älter ist.	12
5.3.2.2	Tier der Rindergattung, das jünger ist als 8 Monate.	10
5.3.2.3	Schaf und Ziege	6
5.3.2.4	Lämmer bis 20 kg Schlachtgewicht und Zicklein bis 12 kg Schlachtgewicht (mindestens 10 Tiere, Schlachtung am gleichen Tag)	2
5.3.2.5	Schwein	6
5.3.2.6	Ferkel bis 20 kg Schlachtgewicht (mindestens 10 Tiere, Schlachtung am gleichen Tag)	3
5.3.2.7	Pferd	12
5.3.2.8	anderes Schlachtvieh	6
5.3.2.9	Hausgeflügel, Hauskaninchen	0.10
5.3.2.10	Gehegewild	6
5.3.2.11	Federwild, Hase	0.10
5.3.2.12	anderes Wild	6
5.4	Grundgebühr je Besuch einer Schlachthanlage	
5.4.1	Montag bis Freitag, 5 bis 20 Uhr	20
5.4.2	zu den übrigen Zeiten	40
5.5	Gebühren für die Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbestand je Schlachtier	
5.5.1	Tier der Rindergattung und Pferd	12
5.5.2	Schaf und Ziege	1.50
5.5.3	Schwein	1.50
5.5.4	Hausgeflügel, Hauskaninchen	0.10
5.5.5	Gehegewild, Laufvogel	0.75

<sup>1</sup> SR [817.190](#)

5.6	Grundgebühr je Besuch eines Herkunftsbestands	30
5.7	Gebühr für die Überwachung einer Hof- oder Weidetötung durch die amtliche Tierärztin oder den amtlichen Tierarzt	Nach Zeitaufwand
5.8	Gebühr für Verfügung, Inspektion, Probenahme und Untersuchung im Zusammenhang mit einer Milchlieferstopp	230
<b>6</b>	<b>Tierarzneimittel</b>	
6.1	Bewilligung für den Detailhandel mit Tierarzneimitteln inkl. erste Inspektion	300 bis 600
6.2	Geringfügige Änderung einer bestehenden Bewilligung	100 bis 200
<b>7</b>	<b>Berufsausübung Tierärztinnen und Tierärzte</b>	
7.1	Berufsausübungsbewilligungen	200 bis 600
7.2	Bewilligungen für Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Inhaberinnen und Inhabern einer Berufsausübungsbewilligung	50 bis 200
7.3	Geringfügige Änderung einer bestehenden Bewilligung	100 bis 200
7.4	Verfügen von Massnahmen sowie Widerruf und Entzug von Bewilligungen	nach Zeitaufwand
7.5	Befreiung vom Berufsgeheimnis	gebührenfrei
7.6	Anerkennung ausserkantonaler Berufsausübungsbewilligungen nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz, BGBM) <sup>1</sup>	gebührenfrei

---

<sup>1</sup> SR [943.02](#)

## Anhang 3A: Gebührentarif der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

(Stand 01.01.2024)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	
<b>1.1</b>	<b>Berufsausübungsbewilligungen</b>	
1.1.1	Berufsausübungsbewilligungen	300 bis 1000
1.1.2	Bewilligungen für Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Inhaberinnen und Inhabern einer Berufsausübungsbewilligung	50 bis 200
1.1.3	Anerkennung ausserkantonaler Berufsausübungsbewilligungen nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz, BGBM) <sup>1</sup>	gebührenfrei
<b>1.2.</b>	<b>Betriebsbewilligungen</b>	
1.2.1	Betriebsbewilligungen für Pflegeheime	200 bis 2000
1.2.2	Betriebsbewilligungen für Erbringer von Spital- und Rettungsleistungen	300 bis 3000
1.2.3	Betriebsbewilligungen für Organisationen der Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex-Organisationen)	300 bis 600
1.2.4	Betriebsbewilligungen von Apotheken und Drogerien	300 bis 700
<b>1.3.</b>	<b>Weitere Bewilligungen und Zulassungen</b>	
1.3.1	Zulassung zur Tätigkeit zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung	200 bis 600
1.3.2	Bewilligungen für Verschreibung, Abgabe und Verabreichung von Betäubungsmitteln zur Behandlung Betäubungsmittelabhängiger	gebührenfrei
1.3.3	Bewilligungen im Heilmittelbereich	300 bis 700
1.3.4	Bewilligungen im Betäubungsmittelbereich	300 bis 600
<b>1.4.</b>	<b>Aufsichtsrechtliche Massnahmen und Inspektionen</b>	
1.4.1	Aufsichtsrechtliche Massnahmen betreffend bewilligungsfreie Tätigkeiten	200 bis 12'000
1.4.2	Ordentliche Inspektionen von öffentlichen Apotheken	300 bis 700
1.4.3	Ordentliche Inspektionen von Spitalapotheken und Blutlager	nach Zeitaufwand
1.4.4	Ordentliche Inspektionen von Privatapotheken	300 bis 500
1.4.5	Ordentliche Inspektionen von Drogerien	200 bis 500
1.4.6	Ausserordentliche Inspektionen	nach Zeitaufwand
<b>1.5.</b>	<b>Diverses</b>	
1.5.1	Befreiung vom Berufsgeheimnis	gebührenfrei
1.5.2	Ausstellung von Leichenpässen	30
1.5.3	Betäubungsmittel-Rezeptblöcke, pro Stück (ehemals KAPA)	5

<sup>1</sup> SR [943.02](#)

		<b>Taxpunkte</b>
1.5.4	Betäubungsmittel-Rezeptblöcke, pro Versand (ehemals KAPA)	20
1.5.5	Überprüfung der gemeldeten Arzneimittel nach eigener Formel, pro Arzneimittel	20
1.5.6	Analyse beanstandeter Untersuchungsmuster (Art. 65 Abs. 4 der Verordnung vom 24. Oktober 2001 über die beruflichen Tätigkeiten im Gesundheitswesen [Gesundheitsverordnung, GesV] <sup>1</sup> )	200
1.5.7	...	
1.5.8	Genehmigungen, Kontrollmassnahmen und weitere Anordnungen der Ethikkommission	200 bis 10'000
<b>2.</b>	<b>Amt für Integration und Soziales</b>	
2.1	Auskünfte im Bereich der Sozialgesetzgebung gegenüber Sozialbehörden, öffentlichen und privaten Einrichtungen des Sozialwesens sowie Privatpersonen	gebührenfrei
2.2	Verfahren über die Gewährung von längerfristiger Hilfe, Entschädigung sowie Genugtuung im Sinne von Artikel 30 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 23. März 2007 über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG) <sup>2</sup>	gebührenfrei
2.3	Abrechnung der Sozialhilfeaufwendungen im Lastenausgleich	gebührenfrei
2.4	Zulassung von Besoldungskosten im Lastenausgleich	gebührenfrei
2.5	Betriebsbewilligungen für Heime	200 bis 2000
2.6	Bewilligungen für die Betreuung und Pflege von Personen in privaten Haushalten im Suchtbereich	100 bis 300
2.7	Bewilligungen für Kindertagesstätten	300 bis 700
2.8	Bewilligung und Aufsicht im Bereich Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen	200 bis 600
2.9	Zulassung zum Bedarfsermittlungsverfahren nach Artikel 10 des Gesetzes vom 13. Juni 2023 über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) <sup>3</sup>	gebührenfrei
2.10	Leistungsgutsprache für Menschen mit Behinderungen	gebührenfrei
2.11	Anerkennung nach Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2006 über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen (IFEG) <sup>4</sup>	200 bis 1000
<b>3.</b>	<b>Gemeinsame Bestimmungen</b>	
3.1	Erneuerung und Änderung von Bewilligungen	es gilt der für die Bewilligungserteilung festgesetzte Gebührenrahmen
3.2	Widerruf und Entzug von Bewilligungen	nach Zeitaufwand
3.3	Ermächtigung für die Bereitstellung eines sozialen Leistungsangebots nach Artikel 15 Absatz 2 Buchstabe d des Gesetzes vom 9. März 2021 über die sozialen Leistungsangebote (SLG) <sup>5</sup>	gebührenfrei
3.4	Durch die besondere Gesetzgebung vorgeschriebene Betriebsinspektionen (diese sind von der inspizierten Person oder dem Betrieb zu tragen und bemessen sich grundsätzlich nach Zeit- und Arbeitsaufwand, können aber für die einzelnen Bereiche pauschaliert werden)	nach Zeit- und Arbeitsaufwand
<b>4.</b>	<b>Generalsekretariat</b>	

<sup>1</sup> BSG [811.111](#)

<sup>2</sup> SR [312.5](#)

<sup>3</sup> BSG 860.3

<sup>4</sup> SR [831.26](#)

<sup>5</sup> BSG [860.2](#)

---

		<b>Taxpunkte</b>
4.1	Rechtskraftbescheinigungen gegenüber Privaten, die in Erfüllung ihnen übertragener kantonaler Aufgaben verfügt haben	gebührenfrei

## Anhang 4A: Gebührentarif der Direktion für Inneres und Justiz (mit Ausnahme der Grundbuchämter)

(Stand 01.01.2022)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	
	Die Vorprüfung von genehmigungspflichtigen, kommunalen und regionalen Reglementen sowie Plänen ist gebührenfrei.	
<b>2.</b>	<b>Gebühren des Amtes für Gemeinden und Raumordnung</b>	
2.1	Bewilligung zur Abweichung von den Bestimmungen über den Finanzhaushalt	400
2.2	Bewilligung der Zweckänderung einer Zuwendung Dritter (unselbstständige Stiftung)	100 bis 2000
2.3	Ausnahmebewilligungen vom Mindestabschreibungssatz	200 bis 2000
2.4	Vorbereitung des Regierungsratsbeschlusses zur Festlegung eines kommunalen Voranschlags (Art. 76 GG <sup>1</sup> )	nach Zeitaufwand
2.5	Vorprüfung eines Gemeindeerlasses auf Ersuchen der Gemeinde (Art. 55 Abs. 2 GG)	nach Zeitaufwand
2.6	Dienstleistungen auf Ersuchen der Gemeinde, wie Mitwirkung bei Amtsübergabe und Arbeitsplatzbewertung	nach Zeitaufwand
2.7	Behandlung mutwilliger Einsprachen (Art. 61 Abs.5 BauG <sup>2</sup> ) in Nutzungsplanverfahren	200 bis 2000
2.8	Für besonders hohen Arbeitsaufwand beim Entscheid über eine kommunale oder eine regionale Planungszone, namentlich bei der Behandlung und Gutheissung zahlreicher und schwieriger Einsprachen	400 bis 4000
2.9	Genehmigung der Verlängerung einer kommunalen oder einer regionalen Planungszone	200 bis 2000
2.10	Verfügung betreffend die Zustimmung zum Bauen in einer kantonalen Planungszone	400
2.11	Ersatzvornahmen im Planungsrecht	nach Zeitaufwand
2.12	Verfügung betreffend Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung (Art. 37 Bst. c BauG <sup>3</sup> )	300
2.13	Verfügung betreffend Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn (Art. 39 Abs. 3 BewD <sup>4</sup> )	300
2.14	Stellungnahme oder Entscheid über die Zonenkonformität in der Landwirtschaftszone und über eine Ausnahmebewilligung nach Art. 24 ff. sowie 37a des Raumplanungsgesetzes <sup>5</sup>	50 bis 1000
2.15	Baupolizeiliche Fachberichte und Stellungnahmen in Baubewilligungsverfahren	nach Zeitaufwand

<sup>1</sup> BSG 170.11

<sup>2</sup> BSG 721.0

<sup>3</sup> BSG 721.0

<sup>4</sup> BSG 725.1

<sup>5</sup> SR 700

		<b>Taxpunkte</b>
2.16	Ausnahmebewilligung von einzelnen Vorschriften nach Art. 6 Abs. 3 SFG <sup>1</sup>	400
2.17	Verfügung betreffend Zustimmung zum Bauen in einer Uferschutzzone nach Art. 5 Abs. 3 SFG und im Bauverbotsstreifen nach Art. 8 Abs. 2 SFG <sup>2</sup>	400
2.18	Verfügung nach Art. 31 Abs. 2 eidg. Lärmschutz-Verordnung (LSV <sup>3</sup> )	nach Zeitaufwand
2.19	Zuordnung der Empfindlichkeitsstufen im Einzelfall bei ortsfesten Anlagen	nach Zeitaufwand
2.20	Sanierungsverfügung im Sinne des Umweltschutzgesetzes <sup>4</sup>	nach Zeitaufwand
2.21	Behandlung von Voranfragen sowie Geschäften durch die kantonale Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder	250 bis 2500
2.22	Behandlung von Baugesuchen (in koordinierten Verfahren nach Art. 88 Abs. 6 BauG <sup>5</sup> )	
	– ordentliche Baugesuche	nach Zeitaufwand, mindestens 1000
	– generelle Baugesuche	nach Zeitaufwand, mindestens 700
	– ordentliche, der generellen Baubewilligung nachfolgende Baugesuche (Ausführungsprojekt)	nach Zeitaufwand, mindestens 500
	Für die Behandlung unerledigter Einsprachen wird zusätzlich eine Gebühr nach Zeitaufwand in Rechnung gestellt.	
2.23	Reproduktion von Luftbildern, Karten, EDV-Zonenplänen und dgl. (wenn Format > A3)	nach Zeitaufwand, mindestens 100
2.24	...	
2.25	...	
<b>3.</b>	<b>Gebühren des Kantonalen Jugendamts</b>	
3.1	Bewilligungen im Bereich der stationären Unterbringung	200 bis 2000
3.2	Adoptionsentscheide	350 bis 800
3.3	Verfügungen betreffend Absehen von der Zustimmung des leiblichen Elternteils für Adoptionen (sofern nicht zur Hauptsache geschlagen)	350 bis 500
3.4	Verfügungen betreffend Adoptionsvermittlung	300 bis 500
<b>4.</b>	<b>Gebühren des Amtes für Sozialversicherungen</b>	
4.1 – 4.1.19	...	
4.2	...	
4.2.1	...	
4.3 – 4.3.11	...	
4.4	Krankenpflegeversicherung	
4.4.1	Zuweisen an einen Krankenversicherer	100
4.4.2	Aufheben der Zuweisung	100
4.4.3	Ausnehmen von der Versicherungspflicht	100
4.4.4	Unterstellen unter die Versicherungspflicht	100

---

<sup>1</sup> BSG 704.1

<sup>2</sup> BSG 704.1

<sup>3</sup> SR 814.41

<sup>4</sup> SR 814.01

<sup>5</sup> BSG 721.0

		Taxpunkte
4.4.5	Personen, die Anspruch auf Prämienverbilligung haben, werden von den Gebühren nach den Ziffern 4.4.1 und 4.4.4 befreit.	
4.5	Lastenausgleich zwischen den Familienausgleichskassen	
4.5.1	Mahnung für das Einreichen der Kennzahlen nach Art. 16f KFamZG <sup>1</sup>	25
4.5.2	Verfügung Lastenanteil (Art. 16d Abs. 2 KFamZG)	60
<b>5.</b>	<b>Gebühren des Amts für Geoinformation</b>	
5.1	...	
5.2	...	
5.3	Geografische Daten in numerischer Form (Bereitstellungskosten)	
	a erster Datensatz pro Bestellung	135
	b jeder weitere Datensatz der gleichen Bestellung	60
5.4	Geografische Daten in grafischer Form	
	Bearbeitung zuzüglich Materialkosten (Papier, Film usw.)	nach Zeitaufwand
5.5	Zugriff auf kantonale Geodaten-Infrastruktur	
	a Mehranforderungen an technische Infrastruktur	nach Zeitaufwand
	b Einrichten und Pflege des Zugriffs mit Zugangsberechtigungsstufe B und C	und betrieblichen Mehrkosten
	c kundenspezifische Dienstleistungen	
5.6	Zugriff mit Informatikmitteln auf Grundstückdateninformationssysteme	
5.6.1	Grundstückdateninformationssystem GRUDIS je Kalenderjahr	
	a Banken, Pensionskassen und Versicherungen	
	Bemessungsgrundlage der Gebühr ist das Hypothekarvolumen im Kanton Bern, das heisst sämtliche Forderungen, die durch Grundstücke gedeckt werden, die im Kanton Bern liegen. Die Hypothekarforderungen umfassen die Hypothekaranlagen und die festen Vorschüsse gegen hypothekarische Deckung. Massgebend ist das Hypothekarvolumen am 31. Dezember des Vorjahres.	0,01 Promille des Hypothekarvolumens
	b Gebäudeversicherung	5000
	c Gemeinden	
	Bemessungsgrundlage bildet die Anzahl der Gemeindemitglieder (P) am 31. Dezember des Vorjahres. Bei Einwohnergemeinden entspricht P der mittleren Wohnbevölkerung gemäss Artikel 7 des Gesetzes vom 27. November 2000 über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) <sup>2</sup>	$150 + P * 0.30$
	Die Gebühr beträgt höchstens	10'000
	Der Zugriff für Gemeindeverbände ist gebührenfrei, sofern alle Mitgliedsgemeinden einen gebührenpflichtigen Zugang auf GRUDIS haben. Ist dies nicht der Fall, so hat der Gemeindeverband die Gebühren dieser Gemeinden zu übernehmen.	
	d Nachführungsgeometerinnen und Nachführungsgeometer	
	Bemessungsgrundlage bildet die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner (P) am 31. Dezember des Vorjahres aller Gemeinden, deren amtliche Vermessung die Nachführungsgeometerin bzw. der Nachführungsgeometer nachführt. P entspricht der mittleren Wohnbevölkerung gemäss Artikel 7 FILAG	$P * 0.065$
	e Im Notariatsregister des Kantons Bern eingetragene Notarinnen und Notare	1500
	f Versorgungs- und Entsorgungswerke	

<sup>1</sup> BSG [832.71](#)

<sup>2</sup> BSG 631.1

		<b>Taxpunkte</b>
	Bemessungsgrundlage bildet die Anzahl der durch das Werk versorgten Personen (P). Die Gebühr berechnet sich nach folgender Formel:	
	$36 \cdot \sqrt{P}$	
	Für die Anzahl der versorgten Personen sind die Verhältnisse am 31. Dezember des Vorjahres massgebend.	
	Die Gebühr beträgt mindestens	5000
	Die Gebühr beträgt höchstens	25'000
	Für Werke, deren Anzahl versorgter Personen nicht bestimmbar ist, beträgt die Gebühr	5000
	g Ausgleichskasse des Kantons Bern	gebührenfrei
	h Behörden des Bundes	3000
5.6.2	Grundstückdateninformationssystem eGRIS (Terravis)	
	a Banken, Pensionskassen und Versicherungen	
	Elektronischer Auszug von Grundbuchdaten und Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs.	0,01 Promille des Hypothekarvolumens
	Bei Nutzung von eGRIS (Terravis) und GRUDIS ist nur eine Gebühr zu entrichten.	
	b Urkundspersonen	
	Elektronischer Auszug von Grundbuchdaten und Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs.	1 500
	Bei Nutzung von eGRIS (Terravis) und GRUDIS ist nur eine Gebühr zu entrichten. Elektronischer Auszug von Grundbuchdaten ohne Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs: Gebühr pro heruntergeladenen Auszug	8
	c Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	
	Elektronischer Auszug von Grundbuchdaten ohne Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs: Gebühr pro heruntergeladenen Auszug	8
	d Behörden des Bundes	
	Elektronischer Auszug von Grundbuchdaten ohne Nutzung des elektronischen Geschäftsverkehrs: Gebühr pro heruntergeladenen Auszug	8
	Bei Nutzung von eGRIS (Terravis) und GRUDIS ist nur eine Gebühr zu entrichten.	3000
5.7	Vorgefertigte Druckerzeugnisse	40 bis 200
5.8	Spezialarbeiten	
	Bearbeitungskosten	nach Zeitaufwand
5.9	Beschaffungswesen	
	a Grundgebühr	500 bis 2500
	b Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen	bis 2 Prozent des Vergabepreises
5.10	Werkvertragswesen	
	a Administration Werkvertragswesen Grundgebühr	500 bis 2500
	b Bearbeitungsgebühr	bis 4 Promille der Abrechnungssumme
5.11	Verschiedenes	
	a Porto und Verpackung	5 bis 25
	b Express und Fax	5 bis 25
	c Vermietung von technischen Instrumenten	50 bis 250 pro Tag
	d Kleinbezüge	10 bis 50

---

		<b>Taxpunkte</b>
5.12	ÖREB-Kataster	
	a Unbeglaubigter Auszug pro Grundstück	50
	b Beglaubigung anlässlich der Erstellung eines Auszugs	10

## Anhang 4B: Gebührentarif der Grundbuchämter

(Stand 01.08.2020)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	
1.1	Das Grundbuchamt kann für seine Gebühren einen Vorschuss verlangen.	
1.2	Für die Bezahlung der Gebühren haften neben den Verfügungsberechtigten die übrigen Vertragsparteien.	
1.3	Abweisung und Rückzug Bei der Abweisung und beim Rückzug eines Geschäfts unterliegen sämtliche erbrachten Leistungen der Gebührenpflicht. Die Gebühr für die Abweisungsverfügung oder die Abwicklung des Rückzugs berechnet sich nach Zeitaufwand. Sie beträgt mindestens	100
1.4	Planänderungen Für Verrichtungen im Zusammenhang mit einer Planänderung, insbesondere für Bereinigungsarbeiten, ist eine Gebühr nach Zeitaufwand zu beziehen. Sie beträgt mindestens  Die Gebühren für Eigentumsänderungen und andere Neueinschreibungen im Zusammenhang mit Planänderungen richten sich nach Ziffer 2 ff.	300
1.5	<b>Gebührenreduktionen</b>	
1.5.1	Wenn eine Verrichtung eine wesentliche Vereinfachung für die Grundbuchführung mit sich bringt oder wenn die Gebühr in einem krassen Missverhältnis zur erbrachten Leistung steht, kann die Gebühr durch das Grundbuchamt angemessen reduziert werden.	
1.5.2	Wird mit einer Anmeldung das Grundbuch von überflüssigen Eintragungen befreit, sind für jede gelöschte Dienstbarkeit oder Grundlast gutzuschreiben, sofern	- 50
	a die Löschungsbewilligungen im Rahmen eines gebührenpflichtigen Geschäfts angemeldet werden,	
	b die Löschungsbewilligungen nicht aufgrund des materiellen Untergangs der Dienstbarkeit erfolgen oder es sich nicht um Löschungen von Nutznießungen und Wohnrechten infolge Verzichts handelt und	
	c die Löschungen im Zuge der Verarbeitung des gebührenpflichtigen Geschäfts tatsächlich vorgenommen werden können.	
	Die Gutschriften entsprechen höchstens den Gebühren des Geschäfts.	
1.5.3	Bei elektronischen Eingaben wird die Gebühr für die Verrichtung durch das Grundbuchamt um 20 Prozent reduziert.	
1.6	Gebührenfreiheit Für die Löschung von Eintragungen, Vor- und Anmerkungen, die Streichung im Gläubigerregister und alle damit in direktem Zusammenhang stehenden Grundbuchverrichtungen sind keine Gebühren zu beziehen.	
1.7	<b>Persönliche Anmeldung</b>	
1.7.1	Die Gebühr für die Entgegennahme und Überprüfung des Geschäfts bei persönlicher Anmeldung berechnet sich nach Zeitaufwand. Sie beträgt mindestens	100

		<b>Taxpunkte</b>
1.7.2	Bei persönlicher Anmeldung beträgt die Gebühr für die Prüfung der Identität und Handlungsfähigkeit für jede zu kontrollierende Unterschrift Bei Kollektivunterschriften ist die Gebühr für jede gezeichnete Unterschrift zu erheben.	20
1.8	Behandlung auf mehreren Grundbuchämtern Muss ein Geschäft auf mehr als einem Grundbuchamt behandelt werden, so bezieht jedes Grundbuchamt seine Gebühren.	
1.9	Ausdrucke im Selbstbedienungsverfahren Die Grundbuchämter können Besucherinnen und Besuchern gestatten, unbeglaubigte Auszüge über Grundstücke und andere Ausdrucke aus dem elektronischen Grundbuch selbstständig auf den vom Grundbuchamt zugewiesenen Geräten zu erstellen. Die Gebühren richten sich nach Ziffer 4 dieses Anhangs.	
1.10	Mehrere Bearbeitungswege Kann ein Antrag an das Grundbuchamt über unterschiedliche Verarbeitungsabläufe im Hauptbuch eingeschrieben werden, ist derjenige Weg zu wählen, der für die Kundinnen und Kunden die geringsten Gebührenfolgen nach sich zieht.	
<b>2.</b>	<b>Eröffnung und Schliessung von Grundstücken bei Stockwerk-Miteigentum im Grundbuch</b>	
2.1	Die Gebühr für die Eröffnung oder Schliessung eines Grundstücks für eine Stockwerkeinheit beträgt	100
2.2	Bei Stockwerkeigentumsgrundstücken beträgt die Gebühr für die Änderung der Beschreibung, der Wertquote usw. (Änderungen des Kopfdatensatzes) Werden gestützt auf denselben Akt gleichzeitig mehrere Änderungen verlangt, ist die Gebühr nur einmal zu beziehen.	50
2.3	Bei gewöhnlichem Miteigentum beträgt die Gebühr für die Eröffnung, Änderung oder Schliessung eines Miteigentumsgrundstücks Werden gestützt auf denselben Akt gleichzeitig mehrere Änderungen verlangt, ist die Gebühr nur einmal zu beziehen.	30
<b>3.</b>	<b>Einschreibungen und Änderungen im Hauptbuch</b>	
3.1	Eigentum	
3.1.1	Die Gebühr für die Eintragung der Eigentümerin oder des Eigentümers beträgt für das erste Grundstück	200
	Wird das Grundstück gemeinschaftlich erworben, beträgt die Gebühr für jede weitere Erwerberin oder für jeden weiteren Erwerber	20
	Erwirbt dieselbe Eigentümerin, derselbe Eigentümer oder dieselbe Eigentümergemeinschaft mit demselben Erwerbsakt mehrere Grundstücke, beträgt die Gebühr für jedes weitere Grundstück	20
3.1.2	Die Gebühr für die Umwandlung von Gesamt- in Miteigentum oder umgekehrt sowie für die Änderung des Gesamthandverhältnisses beträgt für das erste Grundstück	100
	Für jedes weitere Grundstück derselben Eigentümerin, desselben Eigentümers oder derselben Eigentümergemeinschaft beträgt der Zuschlag	20
3.1.3	Die Gebühr für die Firma- und Namensänderung sowie Sitzverlegung einer juristischen Person, einer Kollektiv- oder einer Kommanditgesellschaft beträgt für das erste Grundstück	100
	Für jedes weitere Grundstück derselben juristischen Person, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft beträgt der Zuschlag	20
	Ist gleichzeitig sowohl eine Firma- oder Namensänderung als auch eine Sitzverlegung einzuschreiben, ist die Gebühr nur einmal zu beziehen.	
3.1.4	Die Nachführung der Namensänderung einer natürlichen Person und alle damit in direktem Zusammenhang stehenden Verrichtungen sind gebührenfrei.	
3.2	Dienstbarkeiten und Grundlasten Die Gebühr für die Eintragung und Änderung einer Dienstbarkeit oder Grundlast beträgt	

		<b>Taxpunkte</b>
	<i>a</i> für die Eröffnung, Änderung oder Ergänzung der Dienstbarkeit oder Grundlast im Grundbuch	100
	<i>b</i> für jedes belastete und berechnigte Grundstück und für jede berechnigte Person in der Beziehungsgruppe oder in den Beziehungsgruppen des Rechts	10
	Für die Bestimmung der Anzahl Grundstücke und Personen der Beziehungsgruppe oder der Beziehungsgruppen des Rechts beginnt die Zählung bei jedem belasteten Grundstück neu. Identische Personen werden pro Rechtsbeziehung jedoch nur einmal gezählt.	
3.3	<b>Grundpfandrechte</b>	
3.3.1	Die Gebühr für die Eintragung eines Pfandrechts, einer leeren Pfandstelle oder von vorbehaltenen Vorgängen beträgt	
	<i>a</i> für die Eröffnung der Grundpfandrechtsbeziehung im Grundbuch bei der Neubegründung von Pfandrechten sowie bei der Zusammenlegung oder Teilung von Grundpfandrechten	100
	<i>b</i> für jedes belastete Grundstück im Perimeter des Rechts	20
3.3.2	Die Gebühr für die Änderung eines Pfandrechts (Erhöhung des Pfandbetrags oder Maximalzinsfusses, Änderung der Zins- und Abzahlungsbestimmungen, Umwandlung in eine andere Pfandrechtsart usw.) beträgt Werden gestützt auf denselben Akt gleichzeitig mehrere Änderungen des Pfandrechts verlangt, ist die Gebühr nur einmal zu beziehen. Die Umwandlung von Papier-Schuldbriefen in Register-Schuldbriefe ist gebührenfrei, wenn sie anlässlich eines anderen gebührenpflichtigen Grundbuchgeschäfts beantragt wird und dieses Geschäft sowie die Umwandlung im Grundbuch verarbeitet werden können.	50
3.3.3	Die Gebühr für Änderungen der Belastungen eines Grundpfandrechts (Pfandhaftverteilung, Pfandeinsetzung, Pfandentlassung, Änderung in der Pfandstelle usw.) beträgt	
	<i>a</i> bei einem Grundstück	20
	<i>b</i> bei jedem weiteren Grundstück zusätzlich	10
	Werden gestützt auf denselben Akt gleichzeitig mehrere Änderungen der Belastung eines Pfandrechts verlangt, ist die Gebühr nur einmal zu beziehen.	
3.3.4	...	
3.3.5	Die Gebühr für die Einschreibung und Änderung eines Gläubigerrechts beträgt pro Pfandrecht Eingeschlossen in dieser Gebühr sind die Neuausstellung des Pfandtitels sowie die Bescheinigung über die Einschreibung des Faust- oder Grundpfandgläubigerrechts.	30
3.3.6	Die Einschreibung, Änderung oder Löschung von Vermerken und Hinweisen zu den Pfandrechten ist gebührenfrei.	
3.4	<b>Vor- und Anmerkungen</b> Die Gebühr für die Einschreibung oder Änderung einer Vor- oder Anmerkung beträgt	
	<i>a</i> für die Eröffnung, Änderung oder Ergänzung der Vor- oder Anmerkung im Grundbuch	50
	<i>b</i> für jedes belastete und berechnigte Grundstück und für jede berechnigte Person in der Beziehungsgruppe oder in den Beziehungsgruppen des Rechts	10
	Für die Bestimmung der Anzahl Grundstücke und Personen der Beziehungsgruppe oder der Beziehungsgruppen des Rechts beginnt die Zählung bei jedem belasteten Grundstück neu. Identische Personen werden pro Rechtsbeziehung jedoch nur einmal gezählt.	
3.5	<b>Widmung</b> Die Gebühr für die Widmung von Grundstücken (Art. 95 der eidgenössischen Grundbuchverordnung vom 23. September 2011 [GBV <sup>1</sup> ]), die Umwidmung oder Aufhebung der Widmung beträgt pro beteiligtes Grundstück	10
3.6	Die Gebühr für Änderungen im Rangverhältnis beträgt	

<sup>1</sup> SR 211.432.1

		<b>Taxpunkte</b>
	a für jede Einschreibung	20
	b zusätzlich für jedes Grundstück im Perimeter	10
<b>4.</b>	<b>Auszüge und Auskünfte</b>	
4.1	Die Gebühr für unbeglaubigte Voll- oder Teilauszüge aus dem Hauptbuch beträgt für das erste Grundstück	20
	Sofern gleichzeitig Auszüge von mehreren Grundstücken bestellt werden, beträgt die Gebühr für den Hauptbuchauszug über jedes weitere Grundstück derselben Eigentümerin, desselben Eigentümers oder derselben Eigentümergemeinschaft	10
	In der Gebühr für Auszüge aus dem Hauptbuch sind die Auszüge über die Bezugsgrundstücke eingeschlossen. Als Bezugsgrundstücke gelten die Anmerkungsgrundstücke, das Bodengrundstück beim selbständigen und dauernden Baurecht, das Baurecht beim Unterbaurecht, das Stammgrundstück beim Stockwerkeigentum, das gemeinschaftliche Blatt beim Miteigentum und das Alpgrundstück bei geseyeten Alpen.	
4.2	Die Gebühr für alle anderen unbeglaubigten Auszüge aus dem elektronischen Grundbuch (z.B. Eigentümerregisterauszüge, Auszüge aus dem Tagebuch) beträgt pro Auszug	20
4.3	Die Gebühren für Kopien von Belegen oder Teilen davon betragen pro Beleg	
	a bis zu 10 Seiten	20
	b für jede weitere Seite	1
	Die Maximalgebühr pro Beleg beträgt	100
4.4	Werden Auszüge, Kopien von Grundbuchbelegen usw. mittels Telefax übermittelt, ist zu den Gebühren nach Ziffer 4.1 bis 4.3 ein einmaliger Zuschlag von pro Bestellung zu erheben.	20
4.5	Die Gebühren für die Beantwortung von Voranfragen sind nach Zeitaufwand zu berechnen. Eine Gebühr unter 100 Taxpunkten wird nicht erhoben (Art. 28 Abs. 2 GebV).	
4.6	Gebühr für Grundpfandrechtlisten	
4.6.1	In Papierform	
	a Grundgebühr, bis zu 10 Seiten	200
	b für jede weitere Seite zusätzlich	10
	Die Maximalgebühr pro Grundpfandrechtliste beträgt	500
4.6.2	In elektronischer Form auf Speichermedium	
	a Grundgebühr	200
	b Zeitaufwand zur Erstellung des Speichermediums pro (angefangene) halbe Stunde	50
	Die Maximalgebühr pro Grundpfandrechtliste beträgt	500
4.7	Die Gebühr für einen Auszug aus den Zugriffsprotokollen gemäss Artikel 30 Absatz 2 GBV berechnet sich nach Zeitaufwand. Sie beträgt mindestens	200
<b>5.</b>	<b>Bescheinigungen, Beglaubigungen, Schuldbriefe und weitere Verrichtungen</b>	
5.1	Auf Antrag bestätigt das Grundbuchamt Einschreibungen oder Änderungen im Hauptbuch (Art. 93 GBV). Die Gebühr für eine Eintragungsbescheinigung beträgt	20
5.2	Wird die Beglaubigung von Auszügen oder Belegkopien verlangt, beträgt der Zuschlag für die Beglaubigung pro Bestellung zusätzlich zu den Gebühren nach Ziffer 4	20
5.3	Die Gebühr für die Titelausstellung (erste Ausstellung bei der Errichtung des Pfandrechts, Neuaustrstellung infolge veränderter Verhältnisse beim Pfandrecht, Neuaustrstellung eines Titels gemäss Artikel 152 Absatz 2 GBV, Neuaustrstellung eines Titels infolge Schuldbriefzusammenlegung oder Schuldbrieferteilung sowie Wiederaustrstellung eines kraftlos erklärten Titels) beträgt	20
5.4	Die Gebühren für standardisierte Mitteilungen wie Avisierungen an Gläubiger bei Handänderungen oder bei Bereinigungen betragen für jede vorgeschriebene Mitteilung	20

		<b>Taxpunkte</b>
5.5	Die Gebühren für Korrespondenzen sind nach Zeitaufwand zu berechnen. Sie betragen mindestens	50
5.6	Handänderungsanzeigen und übrige Mitteilungen an Gemeindestellen oder Nachführungsgeometer sind gebührenfrei.	
<b>6.</b>	<b>Stundung und Erlass von Handänderungssteuern gemäss Artikel 11a, 11b, 17, 17a und 17b des Gesetzes vom 18. März 1992 betreffend die Handänderungssteuer (HG)<sup>1</sup></b>	
6.1	Die Gebühr für die Bearbeitung eines gesetzmässigen Stundungsgesuchs, die Überprüfung der Stundungsvoraussetzungen, die Gewährung der Stundung und des Steuererlasses bei unstrittigen Voraussetzungen (Art. 17a Abs. 2 HG) beträgt Die Gebühr wird mit der Einreichung des Gesuchs beim Grundbuchamt fällig und ist gleichzeitig mit der Gebühr für die Bearbeitung des angemeldeten Geschäfts zu entrichten.	350
6.2	Die Gebühr für eine Gesuchsabweisung gemäss Artikel 11a Absatz 2 HG beträgt Die Gebühr gemäss Ziffer 6.1 entfällt.	200
6.3	Für die Fristerstreckung und die damit verbundenen Abklärungen (Art. 11b Abs. 2 HG) beträgt die Gebühr	150
6.4	Die Gebühr für Abweisungen von Steuerbefreiungen inklusive Aufhebungen von Stundungen gemäss Artikel 17a Absatz 3 HG sowie des Nachbezugs der Handänderungssteuer (Art. 17b HG) beträgt Die Gebühr fällt zusätzlich zu derjenigen gemäss Ziffer 6.1 an.	300
6.5	Muss das Grundbuchamt zusätzliche Unterlagen verlangen, Abklärungen vornehmen oder Vorkehrungen treffen, die in Ziffer 6 nicht speziell tarifiert werden, sind für diese die Gebühren gemäss Ziffer 1 bis 5 oben zu erheben. Insbesondere werden für das gesetzliche Grundpfandrecht (Art. 11a Abs. 5 HG) die Gebühren gemäss Ziffer 3.3 oben erhoben. Fehlen solche Gebühren, berechnet sich die Gebühr nach Zeitaufwand. Sie beträgt mindestens	100

---

<sup>1</sup> BSG 215.326.2

## Anhang 5A: Gebührentarif der Sicherheitsdirektion (ohne SVSA und Kapo)

(Stand 01.04.2025)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Generalsekretariat</b>	
1.1–1.6	...	
1.7	Prüfung eines Gesuchs um Bewilligung von Kleinspielen	50 bis 400
1.8	Kontrolle auf den Grundstücken und in den Räumlichkeiten, die für die Durchführung von Kleinspielen bestimmt sind oder damit im Zusammenhang stehen.	50 bis 200
<b>2. – 2.1</b>	...	
<b>3.</b>	<b>Amt für Bevölkerungsdienste</b>	
3.1	Abteilung Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	
3.1.1	Bürgerrechtsdienst	
3.1.1.1	Ertelung des Kantonsbürgerrechts an Schweizerinnen und Schweizer pro Gesuch (Art. 8 Abs. 2 KBÜG <sup>1</sup> )	120
3.1.1.2	Prüfung und Beurkundung des kommunalen Einbürgerungsentscheids bei bestehendem Kantonsbürgerrecht pro Gesuch (Art. 8 Abs. 1 KBÜG)	80
3.1.1.3	Ertelung des Kantonsbürgerrechts und damit des Schweizer Bürgerrechts an ausländische Einzelpersonen mit oder ohne minderjährige Kinder pro Gesuch (Art. 16 KBÜG)	1150
3.1.1.4	Ertelung des Kantonsbürgerrechts und damit des Schweizer Bürgerrechts an ausländische Personen, die miteinander verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben, mit oder ohne minderjährige Kinder pro Gesuch (Art. 16 KBÜG)	1725
3.1.1.5	Ertelung des Kantonsbürgerrechts und damit des Schweizer Bürgerrechts an minderjährige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ohne ihre Eltern einbürgern lassen (Art. 16 KBÜG)	575
3.1.1.6	Nichtigerklärung der ordentlichen Einbürgerung (Art. 36 Abs. 3 BÜG <sup>2</sup> )	480
3.1.1.7	Entlassung aus dem Schweizer Bürgerrecht pro Gesuch (Art. 37 Abs. 1 BÜG)	120
3.1.1.8	Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht pro Gesuch (Art. 23 Abs. 1 KBÜG)	120
3.1.1.9	Feststellungsverfahren Schweizer Bürgerrecht pro Gesuch (Art. 43 BÜG)	bis 480
3.1.1.10	Abweisung des Einbürgerungsgesuchs	Gleiche Gebühr wie Ziff. 3.1.1.1 bis 3.1.1.5
3.1.1.11	Sistierung oder Trennung des Einbürgerungsgesuchs	kostenfrei

<sup>1</sup> BSG 121.1

<sup>2</sup> SR 141.0

		<b>Taxpunkte</b>
3.1.1.12	Nichteintreten auf das Einbürgerungsgesuch oder Abschreibung des Einbürgerungsverfahrens bei Gesuchen von ausländischen Einzelpersonen mit oder ohne minderjährige Kinder	240 bis 1000
3.1.1.13	Nichteintreten auf das Einbürgerungsgesuch oder Abschreibung des Einbürgerungsverfahrens bei Gesuchen von ausländischen Personen, die miteinander verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben, mit oder ohne minderjährige Kinder	240 bis 1500
3.1.1.14	Nichteintreten auf das Einbürgerungsgesuch oder Abschreibung des Einbürgerungsverfahrens bei Gesuchen von minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern, die sich ohne ihre Eltern einbürgern lassen	240 bis 500
3.1.2	Zivilstandsdienst	
3.1.2.1	Behandlung eines Gesuches um Namensänderung (Art. 30 Abs. 1 ZGB <sup>1</sup> )	100 bis 1000
3.1.2.2	Bekanntgabe von Personendaten an die Behörden der Heimatgemeinde (Art. 49a ZStV <sup>2</sup> sowie Art. 16 Abs. 1 ZV <sup>3</sup> )	
	<i>a</i> auf Anfrage im Einzelfall	kostenfrei
	<i>b</i> systematische Ereignismitteilung, pro Ereignis	5
	<i>c</i> Bestandeslisten, pro Liste	100
3.1.2.3	Bearbeitung von Anträgen zum Bürgerrecht nach Gemeindegemeinschaften pro Antrag (Art. 3 Abs. 2 und Art. 31 Abs. 1 KBÜG)	75
3.1.3	Die übrigen Gebühren des Zivilstandsdienstes richten sich nach der Gebührenverordnung des Bundes	
3.2	Abteilung Pass- und Identitätskartendienst	
3.2.1	Anbringen einer Richtigkeitsbescheinigung auf einer durch die Abteilung Pass- und Identitätskartendienst erstellten Ausweiskopie (Art. 15 EV AwG <sup>4</sup> ), inklusive Kopie	17
3.2.2	...	
<b>4.</b>	<b>Amt für Justizvollzug</b>	
4.1	Prüfung von Gesuchen um Erteilung von Vollzugs- oder Betriebsbewilligungen an private Einrichtungen (Art. 14 Abs. 1 und 2 JVG <sup>5</sup> )	100 bis 1000
<b>5.</b>	<b>Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär</b>	
5.1	Prüfung von Schutzraum-Baubewilligungsgesuchen nach den «Technischen Weisungen für den privaten Schutzraumbau, TWP 1984»	
5.1.1	pro Schutzraum bis 50 SP	240
5.1.2 bis 5.1.4	...	
5.1.5	pro Schutzraum 51 bis 200 SP	360
5.1.6	...	
5.1.7	...	
5.2	Prüfung von Schutzraum-Baubewilligungsgesuchen nach den «Technischen Weisungen für spezielle Schutzräume, TWS 1982», pro Schutzraum	480
5.2.1	...	
5.2.2	...	
5.3	Abnahme der fertiggestellten Schutzräume nach den «Technischen Weisungen für den privaten Schutzraumbau, TWP 1984»	
5.3.1	pro Schutzraum bis 50 SP	180

<sup>1</sup> SR 210

<sup>2</sup> SR 211.112.2

<sup>3</sup> BSG 212.121

<sup>4</sup> BSG 123.22

<sup>5</sup> BSG [341.1](#)

		<b>Taxpunkte</b>
5.3.2 – 5.3.4	...	
5.3.5	pro Schutzraum 51 bis 200 SP	240
5.3.6	...	
5.3.7	...	
5.4	Abnahme der fertiggestellten Schutzräume nach den «Technischen Weisungen für spezielle Schutzräume, TWS 1982», pro Schutzraum	300
5.4.1	...	
5.4.2	...	
5.5	Bei nachträglichen Projektänderungen und Änderungsgesuchen von bestehenden Schutzräumen bzw. für ausserordentliche Abnahmen können die Tarife gemäss 5.1 bis 5.4 bis zum zweifachen erhöht werden.	
5.6	Prüfung von Schutzraum-Befreiungsgesuchen, pro Gesuch	90
5.7	Prüfung von Schutzraum-Aufhebungsgesuchen, pro Gesuch	90
5.8	Prüfung von Schutzraum-Anpassungsgesuchen, pro Gesuch	90
5.9	Keine Gebühren werden erhoben für den baulichen Zivilschutz betreffend Gesuche von Bund, Kanton, Gemeinden, Landeskirchen, Stiftungen und privaten Heimen mit mehrheitlich öffentlicher Beteiligung sowie für freiwillige Massnahmen.	
5.10	Abnahme und Betriebsgenehmigung, Kontrolle, Sperrung, teilweise Sperrung und Aufhebung von stationären Sportschiessanlagen, pro Anlage	250
5.11	Betriebsgenehmigung von temporären Sportschiessanlagen, pro Anlage	100
5.12	...	
5.13	Ausbildungen und Fachkurse im Bereich Bevölkerungsschutz und Zivilschutz	
5.13.1	Einsatz von hauptamtlicher Instruktorin / hauptamtlichem Instruktor / Ausbilderin / Ausbilder für Dritte, pro Tag	1000
5.13.2	Die Gebühren für Ausbildungen für Dritte auf der Basis der Leistungsvereinbarung zwischen den Kantonen Bern, Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Aargau folgen den in der Leistungsvereinbarung festgelegten Tarifen.	
5.13.3	Eintägige Fachkurse der Fachstelle Schulung Führungsorgane, pro Teilnehmerin oder Teilnehmer	100
5.13.4	Zwei- oder mehrtägige Fachkurse der Fachstelle Schulung Führungsorgane, pro Teilnehmerin oder Teilnehmer	200
5.14	Ausbildungs- und Kursunterlagen und Ausbildungs- und Kursmaterial Bevölkerungsschutz und Zivilschutz	
5.14.1	Führungsplakate schwarz/weiss, ein Satz pro Kalenderjahr kostenlos, exkl. Porto	
5.14.2	Führungsplakate schwarz/weiss, jedes weitere Blatt, exkl. Porto	10
5.14.3	Meldezettelblock, pro Stück, inkl. Porto	8
5.15	Räumlichkeiten Kasernenareal	
5.15.1	Die Gebühren für die Miete von Räumlichkeiten auf dem Kasernenareal richten sich nach der Preisliste «Kurzvermietungen armasuisse Immobilien, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS».	
5.15.2	Besondere Tarife	
5.15.2.1	Für Jugend-, Schul-, Pfadfinder- und J+S-Anlässe sowie für karitative und gemeinnützige Organisationen und Behindertenorganisationen können bis 50% Rabatt auf die Nettomietkosten gewährt werden.	
5.15.2.2	Reservationen für ausserdienstliche Anlässe sind gebührenfrei, sofern die Bewilligung des Bereichs Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten des VBS bei der Übergabe der Infrastruktur vorliegt.	
5.16	Parkplätze	

		<b>Taxpunkte</b>
5.16.1	Die Gebühren für die Parkplätze auf dem Kasernenareal richten sich nach der Preisliste «Kurzvermietungen armasuisse Immobilien, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS».	
5.16.2	...	
5.16.2.1	...	
5.16.2.2	...	
5.16.2.3	...	
5.16.2.4	...	
5.16.2.5	...	
5.17	Weitere Gebühren Kasernenareal	
5.17.1	Aufwandgebühren bei Verlust einer Badgekarte weiss, pro Karte	30
5.17.2	Aufwandgebühren bei Verlust eines Rondo Badge blau, pro Badge	50
5.17.3	Aufwandgebühren bei Verlust eines mechatronischen Schlüssels, pro Schlüssel	100
5.17.4	Aufwandgebühren bei Verlust eines mechanischen Schlüssels, für 1 Zylinder und 3 Schlüssel	200
5.18	Kantonale Militäraufgaben: Gebühren für Duplikate	
5.18.1	Duplikat des Dienstbüchleins vor der Rekrutenschule	100
5.18.2	Duplikat des Dienstbüchleins nach der Rekrutenschule	200
5.18.3	Duplikat des militärischen Leistungsausweises	20
5.19	Mobile Sportanlagen	
5.19.1	Pumptrack Miet- und Transportkosten, pro Miete à 4 Wochen, exkl. MwSt.	1'000
5.19.2	Street Floorball Anlage Miet- und Transportkosten, pro Miete à 4 Wochen, exkl. MwSt.	600
5.20	Sportanhänger	
5.20.1	Miete Sportanhänger, Grundpauschale, exkl. MwSt.	80
5.20.2	Miete Sportanhänger, pro Halbtage, exkl. MwSt.; der Übergabehalbtage wird dabei nicht verrechnet.	10
5.21	Referate und Vorträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BSM für Dritte	
5.21.1	Referat oder Vortrag, Einsatzdauer bis zu einer Stunde, Einsatzort Kanton Bern, inkl. Spesen, exkl. MwSt.	150-200
5.21.2	Referat oder Vortrag, Einsatzdauer bis zu einer Stunde, Einsatzort übrige Schweiz, inkl. Spesen, exkl. MwSt.	250-300
5.21.3	Referat oder Vortrag, Einsatzdauer ab einer Stunde bis zu vier Stunden, Einsatzort Kanton Bern, inkl. Spesen, exkl. MwSt.	250-300
5.21.4	Referat oder Vortrag, Einsatzdauer ab einer Stunde bis zu vier Stunden, Einsatzort übrige Schweiz, inkl. Spesen, exkl. MwSt.	300-350

## Anhang 5B: Gebührentarif des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes (SVSA)

(Stand 01.04.2025)

Die nachstehenden Gebühren sind in Franken angegeben.

		Franken
<b>1.</b>	<b>Prüfungen</b>	
1.1	Praktische Prüfungen für Fahrzeugführerinnen und -führer	
1.1.1	Hauptkategorien A, B, C, D, BE, CE und DE (ganze Prüfung, Teilprüfung, Kategorie A einzeln oder in Zweiergruppen)	80.– bis 400.–
1.1.2	Unterkategorien A1, B1, C1, D1, C1E und D1E (ganze Prüfung, Teilprüfung, Kategorie A1 einzeln oder in Zweiergruppen)	80.– bis 400.–
1.1.3	Spezialkategorien F, G, M, Trolleybus und Taxi (ganze Prüfung, Teilprüfung, Kategorie M einzeln)	80.– bis 400.–
1.2	Praktische Prüfungen für Schiffsführerinnen und -führer	
1.2.1	Kategorien A, D und E	100.– bis 300.–
1.2.2	Kategorien B und C	400.– bis 800.–
1.3	Kontrollprüfungen und Kontrollfahrten aller Kategorien	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Kategorie
1.4	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich erwähnte praktische Prüfungen für Fahrzeugführerinnen und -führer und Schiffsführerinnen und -führer	80.– bis 400.–
1.5	Theoretische Prüfung für Führerinnen und Führer von Fahrzeugen oder Schiffen	
	a Prüfung in Gruppen	20.– bis 100.–
	b Einzelprüfung	30.– bis 150.–
	c ...	
	d Einzelprüfung gemäss der eidgenössischen Verordnung vom 15. Juni 2007 über die Zulassung von Fahrzeugführern und Fahrzeugführerinnen zum Personen- und Gütertransport auf der Strasse (Chauffeurzulassungsverordnung, CZV) <sup>1</sup>	60.– bis 300.–
1.6	Eignungsabklärungen	
1.6.1	Prüfung der verkehrspsychologischen Eignung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes	150.– bis 750.–
1.6.2	Abklärung der körperlichen Fahreignung von Menschen mit körperlicher Behinderung	gebührenfrei
1.6.3	Beratungsgespräche vor der formellen Abklärung der Fahreignung und der Fahrkompetenz (namentlich in Form von Kontrollfahrten)	40.– bis 200.–
1.7	...	
1.8	Fahrzeugprüfungen	
1.8.1	Leichte Motorwagen (ganze Prüfung, Teilprüfung)	60.– bis 300.–
1.8.2	Schwere Motorwagen (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–

<sup>1</sup> SR [741.521](#)

		<b>Franken</b>
1.8.3	Traktoren, Motorkarren, Motoreinachsler (ganze Prüfung, Teilprüfung)	
	a landwirtschaftliche	60.– bis 300.–
	b gewerbliche	120.– bis 600.–
1.8.4	Leichte Arbeitsmaschinen (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–
1.8.5	Schwere Arbeitsmaschinen (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–
1.8.6	Arbeitskarren (gewerbliche und landwirtschaftliche) bis 3'500 kg Gesamtgewicht (ganze Prüfung, Teilprüfung)	60.– bis 300.–
1.8.7	Arbeitskarren (gewerbliche und landwirtschaftliche) über 3'500 kg Gesamtgewicht (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–
1.8.8	Anhänger bis 3'500 kg Gesamtgewicht, inkl. Arbeitsanhänger (ganze Prüfung, Teilprüfung)	60.– bis 300.–
1.8.9	Anhänger über 3'500 kg Gesamtgewicht, inkl. Arbeitsanhänger (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–
1.8.10	Tiefganganhänger (ganze Prüfung, Teilprüfung)	120.– bis 600.–
1.8.11	Motorräder, Kleinmotorräder, Dreiräder, Motorfahrräder (ganze Prüfung, Teilprüfung)	60.– bis 300.–
1.8.12	Periodische Nachprüfungen inkl. Nachprüfung nach Polizeirapport (alle Fahrzeugkategorien)	60.– bis 300.–
1.8.13	Nachkontrollen nach Beanstandungen	
	a ohne Voranmeldung	30.– bis 150.–
	b mit Voranmeldung (ganze Prüfung)	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Kategorie
1.8.14	...	
1.8.15	Andere Teilprüfung nach Beanstandung	60.– bis 300.–
1.8.16	Rauch- und Geräuscmessungen	60.– bis 300.–
1.8.17	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich erwähnte Prüfungen von Fahrzeugen, Fahrzeugteilen oder technischen Änderungen	
	a mit geringerem Aufwand	30.– bis 150.–
	b mit grösserem Aufwand	120.– bis 600.–
1.8.18	Datenkontrolle bei Zulassungsdokumenten (z.B. Teilgenehmigungen, Prüfberichte) und andere Vorabklärungen zur Durchführung von Prüfungen	30.– bis 150.–
1.8.19	Bearbeiten von Prüfberichten (APS/Konformitätserklärung oder -beglaubigung)	30.– bis 150.–
1.8.20	Bearbeitungsaufwand/Teilprüfung aufgrund einer Rückrufaktion durch die Bundesbehörde oder den Importeur	
	a mit geringem Aufwand	30.– bis 150.–
	b mit grösserem Aufwand	120.– bis 600.–
1.9	Bearbeitung von asa-Prüfberichten für Räder sowie von Prüfberichten der durch das Gewerbe geprüften Fahrzeuge	20.– bis 80.–
1.10	Prüfung von Fahrzeugabänderungen für Menschen mit körperlicher Behinderung	gebührenfrei für ein Fahrzeug pro Person
1.11	Schiffsprüfungen	
1.11.1	Abnahmeprüfung, Sonderprüfung, periodische Prüfung, Prüfung von Amtes wegen oder aufgrund einer Rückrufaktion durch die Bundesbehörde, den Hersteller oder den Importeur, Daten- und Ausrüstungskontrolle, Ausmessungen, Nachprüfung, Teilprüfung	

		<b>Franken</b>
	a Vergnügungsschiffe und Sportboote	50.– bis 300.–
	b Schiffe für gewerbmässigen Personen- und Warentransport	150.– bis 750.–
	c Schiffe besonderer Bauart	150.– bis 750.–
	d Geräuschmessung	100.– bis 400.–
1.1.1.2	Administrative Kontrolle bei Beanstandungen	30.– bis 120.–
1.1.2	Behandlung eines Gesuchs zum Ablegen einer Prüfung in einem anderen Kanton	20.– bis 100.–
1.1.3	Verspätetes Abmelden oder Fernbleiben von einer Prüfung	
1.1.3.1	Fernbleiben ohne Abmeldung	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Prüfung
1.1.3.2	Eingang der Abmeldung später als auf der Prüfungseinladung ausdrücklich vermerkt	
	a Fahrzeugprüfung, praktische oder theoretische Prüfungen von Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern	30.– bis 150.–
	b Schiffsprüfung, praktische oder theoretische Prüfungen von Schiffsführerinnen und Schiffsführern	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Prüfung
1.1.3.3	Eingang der Meldung über die Ausserverkehrsetzung später als auf der Prüfungseinladung ausdrücklich vermerkt	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Prüfung
1.1.3.4	Nichteinhalten der Fristen für die Nachkontrolle ohne Abmeldung	20.– bis 100.–
1.1.4	Nichtdurchführung oder Abbruch einer Führer-, Fahrzeug- oder Schiffsprüfung infolge von Umständen, welche die betroffene Person zu vertreten hat, oder aufgrund von Schäden am Fahrzeug oder Schiff, welche eine Prüfung nicht zulassen.	Ansatz gemäss Prüfungsgebühr der entsprechenden Prüfung
1.1.4.1	Aufwandentschädigung für die Vorbereitung/Disposition einer Kontrollprüfung oder Kontrollfahrt, wenn auf die Durchführung der Kontrollprüfung oder Kontrollfahrt durch die betroffene Person verzichtet wird.	80.– bis 400.–
1.1.5	Terminverschiebungen oder Behandlung von Gesuchen im Zusammenhang mit Prüfaufträgen für Führer-, Fahrzeug-, Schiffs- und Schiffsführerprüfungen	20.– bis 100.–
1.1.6	Terminverschiebungen unter Einhaltung der Abmeldefristen über das Online-Dispositionsportal des SVSA für Motorfahrzeugprüfungen	gebührenfrei
<b>2.</b>	<b>Aufsicht</b>	
2.1	Autorisierte Betriebe zur Selbstabnahme von Neufahrzeugen und neuen Schiffen	
2.1.1	Instruktionskurs (pro Tag/pro Person)	60.– bis 300.–
2.1.2	Ermächtigung (Betrieb)	60.– bis 300.–
2.1.3	Ermächtigung (Person)	60.– bis 300.–
2.1.4	Überprüfung oder Mutation	60.– bis 300.–
2.2	Fahrschulen, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer	
2.2.1	Inspektion von Fahrschulen im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vorschriften zur Berufsausübung	120.– bis 600.–
2.2.2	Inspektion von Verkehrskundeunterricht (VKU)	120.– bis 600.–
2.2.3	Inspektion der praktischen Grundschulung für Motorradfahrschüler (PGS)	120.– bis 600.–

		<b>Franken</b>
2.2.4	Inspektion von Fahrunterricht	300.– bis 1500.– je Inspektorin oder Inspektor
2.2.5	Nichteinhalten der Melde- und Registrierungspflichten im Meldesystem VKU und PGS (Erfassen, Löschen, Ändern von Kursen, Terminen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Kursleiterinnen und Kursleitern usw.)	
	a verspätetes Ein- oder Austragen von Kursen oder Schulungen (vor Kurs- oder Schulungsdurchführung)	30.– bis 150.–
	b verspätetes Ein- oder Austragen von Kurs- oder Schulungsteilnehmenden (vor Kurs- oder Schulungsdurchführung)	30.– bis 150.–
	c Meldung von Kursen oder Schulungen nach deren Durchführung	30.– bis 150.–
	d Meldung von Kurs- oder Schulungsteilnehmenden (nach Kurs- oder Schulungsdurchführung)	30.– bis 150.–
2.2.6	Nichtdurchführung oder Abbruch einer Inspektion infolge von Umständen, welche die betroffene Person zu vertreten hat	Ansatz gemäss Gebühr der entsprechenden Inspektion
2.2.7	Andere Aufsichtstätigkeiten gegenüber Fahrschulen, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern	60.– bis 300.–
2.3	Datenaufnahme und andere Erhebungen (z.B. Audits) zur Sicherstellung der Aufsicht über Fachbetriebe und deren Einrichtungen	
2.3.1	Datenaufnahme und andere Erhebungen zur Registrierung und Überprüfung von Fachbetrieben	120.– bis 600.–
2.3.2	Datenaufnahme und andere Erhebungen zur Registrierung von Prüfeinrichtungen und deren Konformität (Wartungsnachweis usw.)	120.– bis 600.–
<b>3.</b>	<b>Ausweise</b>	
3.1	Ausweise für Führerinnen und Führer von Motorfahrzeugen, Motorfahrrädern, Schiffen sowie für Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer	
3.1.1	Behandlung eines Gesuches	
	a um Erteilung eines Lernfahr- oder Führerausweises (je Kategorie)	20.– bis 100.–
	b zum Ablegen einer Führer- oder Teilführerprüfung für Motorfahrzeuge oder Schiffe im Kanton Bern durch ausserkantonale Bewerberinnen oder Bewerber	20.– bis 60.–
	c und d ...	
3.1.2	Ausstellen, Austauschen oder Verlängern der Gültigkeitsdauer eines Lernfahr- oder Führerausweises	20.– bis 100.–
3.1.3	Eintragen, Umwandeln oder Löschen von Kategorien (inkl. Spezial- und Unterkategorien), Beschränkungen, Zusatzangaben (Codes) usw. (Freiwillige Löschungen von Kategorien erfolgen gebührenfrei, ausser bei gleichzeitigem Umtausch in einen Führerausweis im Kreditkartenformat.)	20.– bis 100.–
3.1.4	Ausbildungsbewilligung für Ausbilderinnen und Ausbilder von Lastwagenführerlehrlingen	20.– bis 100.–
3.1.5	Ausstellen oder Verlängern der Gültigkeitsdauer eines internationalen Führerausweises oder eines internationalen Zertifikats für Führerinnen und Führer von Sport- und Freizeitschiffen	20.– bis 60.–
3.1.6	Freiwilliger oder gesetzlich zwingender Umtausch des bisherigen Führerausweises in einen Führerausweis im Kreditkartenformat	30.– bis 150.–
3.1.7	Anhang oder schriftliche Ergänzungen zum Führerausweis im Kreditkartenformat	40.– bis 120.–
3.1.8	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich erwähnte Ausweise, Bewilligungen oder Bestätigungen an Inhaberinnen und Inhaber von Führerausweisen oder Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer	30.– bis 150.–

		<b>Franken</b>
3.2	Ausweise für Halterinnen und Halter von Motorfahrzeugen, Schiffen sowie Motorfahrrädern	
3.2.1	Ausstellen einer neuen Kombination Halterin/Halter, Fahrzeug/Schiff, Kontrollschild oder Kennzeichen/Kontrollmarke	20.– bis 100.–
3.2.2	Ausstellen eines Kollektivfahrzeugausweises für Motorfahrzeuge, Anhänger oder Schiffe	60.– bis 100.–
3.2.3	Ändern der Haftpflichtversicherung, des Fahrzeugbeschriebes, Eintragen oder Löschen von Auflagen, Verfügungen oder Bewilligungen, Verlängern eines befristeten Ausweises	20.– bis 60.–
3.2.4	Gültigmachen eines annullierten Ausweises	20.– bis 60.–
3.2.5	Austausch eines gültigen Ausweises	20.– bis 60.–
3.2.6	Ausstellen, Ändern oder Verlängern der Gültigkeitsdauer eines Ersatzfahrzeugausweises oder einer Ersatzfahrzeugbewilligung	20.– bis 100.–
3.2.7	Ausstellen, Ändern oder Verlängern der Gültigkeitsdauer eines Tagesausweises für ein Motorfahrzeug oder einen Anhänger (inkl. allfällige Kontrollschilder)	10.– bis 50.–
3.2.8	Kaution für die Abgabe von Tageskontrollschildern	200.– bis 1000.–
3.2.9	...	
3.2.10	Behandlung eines Gesuches um Erteilung eines Kollektivfahrzeugausweises	
	a für Motorfahrzeuge und Anhänger	100.– bis 1000.–
	b für Schiffe	100.– bis 500.–
3.2.11	Überprüfung der Voraussetzungen zum Besitz von Kollektivfahrzeugausweisen	
	a für Motorfahrzeuge und Anhänger	100.– bis 1000.–
	b für Schiffe	100.– bis 500.–
3.2.12	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich erwähnte Ausweise, Bewilligungen oder Bestätigungen	
	a an Halterinnen und Halter von Motorfahrzeugen oder Schiffen	30.– bis 150.–
	b an Halterinnen und Halter von Motorfahrrädern	5.– bis 25.–
3.2.13	...	
3.2.14	Ausstellen eines Mofaausweises an Halterinnen und Halter von Motorfahrrädern sowie Hersteller oder Importeure von Motorfahrrädern	10.– bis 50.–
3.2.15	Eintrag und administrative Bearbeitung Code 178 „Halterwechsel verboten“	30.– bis 60.–
3.2.16	...	
3.2.17	Bewilligung, ein Fahrzeug befristet mit ausserkantonalen Kontrollschildern im Kanton Bern zu verwenden	100.– bis 500.–
3.2.18	Erstmalige Aufnahme von Schiffsdaten im elektronischen Informationssystem	20.– bis 100.–
3.2.19	Ausstellen, Ändern oder Verlängern der Gültigkeitsdauer einer Tagesbewilligung für Schiffe	10.– bis 50.–
3.3	Sonderbewilligungen:	
3.3.1	Rad-, motor-, marschsportliche oder nautische Veranstaltungen sowie nautische Bewilligungen	
	a lokale und regionale radsportliche sowie marschsportliche und ähnliche Veranstaltungen	100.– bis 500.–
	b überregionale radsportliche Veranstaltungen sowie Mehrkämpfe	140.– bis 700.–
	c motorsportliche Veranstaltungen ohne Renncharakter	100.– bis 500.–
	d übrige motorsportliche Veranstaltungen	200.– bis 1000.–
	e nautische Veranstaltungen	150.– bis 750.–

		<b>Franken</b>
	<i>f</i> nautische Bewilligungen	150.– bis 750.–
	<i>g</i> Zuschlag für aufwändige Korrespondenzen, Besichtigungen oder Besprechungen	100.– bis 500.–
	<i>h</i> Zuschlag für beschleunigte Bearbeitung von zu spät eingereichten Gesuchen	50.– bis 250.–
	<i>i</i> publikumswirksame Grossveranstaltungen und Veranstaltungen mit nationalem und internationalem Charakter	1000.- bis 5000.-
3.3.2	<b>Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte</b>	
	<i>a</i> Bewilligungen mit Gesamtgewicht bis 40 Tonnen, Länge bis 25 m, Breite bis 3 m, Höhe bis 4 m, Überhang vorne bis 5 m, Überhang hinten bis 7 m, bis 3 Hin- und Rückfahrten zu einem gleichbleibenden Ablade-/Einsatzort, Gültigkeit höchstens ein Monat	50.– bis 250.–
	<i>b</i> höchstens einjährige Bewilligungen entsprechend Buchstabe <i>a</i>	80.– bis 400.–
	<i>c</i> mehrjährige Bewilligungen entsprechend Buchstabe <i>a</i>	200.– bis 1000.–
	<i>d</i> Zuschläge für Bewilligungen, bei denen der Rahmen gemäss Buchstabe <i>a</i> überschritten wird:	
	1. Ausnahme Gewicht pro weitere Tonne	1.– bis 5.–
	2. Ausnahme Breite und Höhe pro weitere 25 cm	10.– bis 40.–
	3. Ausnahme Länge pro weitere 5 m	10.– bis 40.–
	4. Überhang vorne und/oder hinten	10.– bis 40.–
	5. pro zusätzliche Strecke oder Fahrt	10.– bis 40.–
	6. pro weiteren Gültigkeitsmonat	20.– bis 100.–
	<i>e</i> Dauerbewilligungen für Motorschlitten, Pistenfahrzeuge, landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge, Schaustellerfahrzeuge	60.– bis 300.–
	<i>f</i> Sonderverarbeitung zu spät eingereichter Gesuche	40.– bis 100.–
3.3.3	<b>Sonntags- und Nachtfahrbewilligungen</b>	
	<i>a</i> Bewilligungen mit einer Gültigkeit von höchstens einem Monat sowie Bewilligungen für Fahrten im Interesse der Öffentlichkeit	50.– bis 250.–
	<i>b</i> Bewilligungen mit mehrmonatiger Gültigkeit	100.– bis 500.–
3.3.4	<b>Verwendung von Fahrzeugen ohne Kontrollschilder und ohne Fahrzeugausweis im werkinternen Verkehr auf öffentlichen Strassen</b>	
	<i>a</i> Bewilligung für höchstens ein Jahr	80.– bis 400.–
	<i>b</i> Bewilligung mit mehrjähriger Gültigkeit	200.– bis 1000.–
	<i>c</i> Zufügen weiterer Fahrzeuge zu einer laufenden mehrjährigen Bewilligung, auch über den Gebührenrahmen gemäss Buchstabe <i>b</i> hinaus	70.– bis 350.–
3.3.5	<b>Andere, nicht ausdrücklich erwähnte Sonderbewilligungen nach eidgenössischem oder kantonalem Recht</b>	
	<i>a</i> mit geringem Aufwand	50.– bis 250.–
	<i>b</i> mit mittlerem Aufwand	200.– bis 1000.–
	<i>c</i> mit grossem Aufwand	500.– bis 2000.–
3.3.6	...	
3.3.7	<b>Versuchsfahrten</b>	200.– bis 1000.–
3.4	<b>Kontrollschilder und Kennzeichen</b>	
3.4.1	<b>Abgabe oder Ersatz von Kontrollschildern für ein Motorfahrzeug, Schiff, Motorfahrrad oder einen Anhänger</b>	
	<i>a</i> Einzelschild	10.– bis 50.–
	<i>b</i> Schilderpaar	20.– bis 100.–

		<b>Franken</b>
3.4.2	Lagerung pro Kontrollschild für ein Motorfahrzeug oder einen Anhänger für höchstens ein Jahr	20.– bis 60.–
3.4.3	Verlängerung der Lagerung pro Kontrollschild für ein Motorfahrzeug oder einen Anhänger um ein Jahr	20.– bis 60.–
3.4.4	Gebühr für die administrative Übertragung einer Kontrollschildnummer unter Motorfahrzeughalterinnen und Motorfahrzeughaltern oder die Übertragung auf ein anderes Schiff	100.- bis 300.-
	<i>a</i> ...	
	<i>b</i> ...	
	<i>c</i> Die Gebühr wird nicht erhoben bei der Übertragung von Kontrollschildern für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Arbeits- und Ausnahmefahrzeuge sowie bei der Übertragung von Kontrollschildern infolge Erbgangs.	
3.4.5	...	
3.4.6	...	
3.4.7	Zuschlag bei Expressbehandlung von Kontrollschilderbestellungen	10.– bis 50.–
3.4.8	Rücktritt nach einem Online-Kontrollschildererwerb (Art. 26a StrVV) bei einem Erwerbsumsatz ab CHF 100.–	5 bis 15 Prozent des Erwerbsumsatzes, mindestens 50.–
3.4.9	Bewilligung zur Weiterverwendung des bisherigen Schiffskontrollschildes	60.– bis 200.–
3.5	...	
3.6	Bewilligung von technischen Änderungen an Fahrzeugen und Schiffen	30.– bis 150.–
3.7	Ausstellen von Duplikaten für Bewilligungen oder Ausweise	20.– bis 100.–
3.8	Ändern von Adressdaten und Personalien in bestehenden Bewilligungen oder Ausweisen oder in den elektronischen Datenbanken (ausser bei gleichzeitigem Umtausch in einen Führerausweis im Kreditkartenformat)	gebührenfrei
3.9	Adressforschung durch die Behörde aufgrund Missachtung der Meldepflicht	20.- bis 100.-
<b>4.</b>	<b>Administrativmassnahmen</b>	
4.1	Massnahmen gegenüber Führerinnen und Führern von Fahrzeugen und Schiffen	
4.1.1	Verweigerung	
	<i>a</i> der Erteilung eines Lernfahrausweises	100.– bis 500.–
	<i>b</i> der Zulassung zur Führerprüfung	100.– bis 500.–
	<i>c</i> der prüfungsfreien Erteilung eines schweizerischen Führerausweises im Austausch gegen einen ausländischen Führerschein	100.– bis 500.–
4.1.2	Verwarnungen gemäss SVG, VZV und BSG	80.– bis 400.–
4.1.3	Entzug oder Aberkennung des Lernfahr-, Motorfahrzeugführer- oder Schiffsführerausweises, ausser bei vorsorglichen Entzügen oder Aberkennungen wegen körperlicher oder geistiger Krankheit	150.– bis 750.–
4.1.4	Fahrverbot für Fahrzeuge, für die ein Führerausweis nicht erforderlich ist, und für Fuhrleute, ausser bei vorsorglichen Fahrverboten wegen körperlicher oder geistiger Krankheit	60.– bis 300.–
4.1.5	Verkehrsunterricht	
	<i>a</i> Anordnung nach Artikel 40 VZV oder Weiterbildungskurs für Fahrzeugführerinnen und -führer	100.– bis 400.–
	<i>b</i> Ausbleibegebühr	100.– bis 400.–
4.1.6	Behandlung eines Gesuchs um Rückgabe eines entzogenen Lernfahr- oder Führerausweises oder um Aufhebung eines Fahrverbotes oder einer Verweigerungsverfügung.	80.– bis 400.–

		<b>Franken</b>
4.1.7	Alle übrigen, in Ziffer 4.1 nicht ausdrücklich erwähnten Verfügungen und Massnahmen nach SVG, VZV und BSG	100.– bis 500.–
4.2	Massnahmen gegenüber Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern	
4.2.1	Verwarnungen gemäss Artikel 26 Absatz 1 der eidgenössischen Fahrlehrerverordnung	100.– bis 500.–
4.2.2	Entzug der Fahrlehrerbewilligung	200.– bis 1000.–
4.2.3	Anordnung einer Kontrollprüfung gegenüber Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern	150.– bis 750.–
4.2.4	Andere Verfügungen und Massnahmen gegenüber Fahrschulen, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern	100.– bis 500.–
4.3	Wiedererwägungsgesuche und Vollzug	
4.3.1	Behandlung eines Wiedererwägungsgesuches im Administrativverfahren	100.– bis 500.–
4.3.2	Entscheide betreffend den Vollzug einer administrativen Massnahme	80.– bis 400.–
4.4	Massnahmen gegenüber Halterinnen und Haltern von Fahrzeugen und Schiffen bzw. Inhaberinnen und Inhabern von Kontrollschildern, Kennzeichen und Ausweisen	
4.4.1	Entzug von Fahrzeug- oder Schiffsausweisen und/oder der Kontrollschilder bzw. Kennzeichen	
	a mit geringem Aufwand	50.– bis 250.–
	b in komplexen Fällen mit grossem Aufwand	250.– bis 1250.–
4.4.2	Auftrag an die Polizei oder andere Amtsstellen zum Einzug von Führer- oder Fahrzeugausweisen, Kontrollschildern, Schiffsausweisen und -kennzeichen und/oder Auftrag für Zustellung und Aushändigung nicht abgeholter, empfangsbedürftiger Postsendungen oder zur Vornahme besonderer Abklärungen	100.– bis 500.–
4.4.3	Andere Massnahmen/Verfügungen gegenüber Halterinnen und Haltern von Fahrzeugen und Schiffen bzw. Inhaberinnen und Inhabern von Kontrollschildern, Kennzeichen und Ausweisen	50.– bis 250.–
4.4.4	Ausschluss vom Bezug von Tagesausweisen	50.– bis 250.–
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
5.1	Informatikleistungen	
	a Personal	nach vertraglicher Vereinbarung
	b Material	nach Aufwand
	c Aufwand für Programmentwicklung und Produktionskosten bei einmaliger oder wiederkehrender Leistung	nach vertraglicher Vereinbarung
5.2	Auskünfte	
5.2.1	Halterauskünfte über elektronische Medien	0.20 bis 2.– je Auskunft
5.2.2	...	
5.2.3	Zugriff auf Daten im elektronischen Abrufverfahren	nach vertraglicher Vereinbarung
5.2.4	Halterauskünfte aufgrund von Nachschlagungen durch die Behörde	
	a einfache Abfragen (pro Fall)	10.– bis 100.–
	b komplexe Abfragen	nach Aufwand
5.2.5	Erstellen von Datenauszügen aus Fahrzeugregistern (z.B. für eine Wiederinverkehrsetzung)	50.– bis 250.–
5.3	Besonderer Bezugsaufwand bei Verkehrssteuern und Gebühren	
	a Halbjährliche Steuerveranlagung je Halbjahr und je Kontrollschild	10.– bis 50.–

		<b>Franken</b>
	<i>b</i> Behandlung von Teilzahlungs- und Stundungsgesuchen bei Fahrzeughaltern mit grossem Fahrzeugbestand	100.– bis 500.–
	<i>c</i> schriftliche Androhung einer Betreibung	30.– bis 150.–
5.4	Verkauf von Drucksachen und Material	nach vertraglicher Vereinbarung
5.5	Expressporti, Nachnahmegebühren, Frachtkosten	nach Aufwand
5.6	Reisekosten (Führer-, Fahrzeugprüfungen, Inspektionen und Instruktionen ausserhalb der Verkehrsprüfzentren, Schiffs- und Schiffsführerprüfungen je nach Prüfungsort, Augenscheine, Ortsbesichtigungen usw.)	
	<i>a</i> Fahrt zu einem Kunden oder einer Kundin (inkl. Rückfahrt)	2.– bis 5.– pro km
	<i>b</i> Fahrt zu mehreren Kundinnen oder Kunden	25.– bis 125.– je Kundin oder Kunde entsprechend Fahrdistanz
	<i>c</i> Fahrt zu mehreren Kundinnen und Kunden zu vorgegebenen Orten und Prüfplätzen	10.– bis 50.– je Kundin oder Kunde
5.7	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich genannte Bestätigungen, Bescheinigungen, Nachschlagungen oder Verrichtungen	20.– bis 100.–
5.8	Andere, in diesem Tarif nicht ausdrücklich genannte Verfügungen	50.– bis 250.–
5.9	Waagebenützung	10.– bis 50.–
5.10	Kosten für Ersatzvornahmen, namentlich für das Auswassern, den Transport, das Lagern und Entsorgen von Schiffen oder das Entfernen von unzulässigen Installationen an Schiffs Liegeplätzen	nach Aufwand
<b>6.</b>	<b>Gebührenreduktion und Gebührenerlass</b>	
6.1	Die Gebühren dieses Anhangs können ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Amtshandlung für eine Organisation mit dauerndem oder vorübergehendem gemeinnützigem oder wohltätigem Zweck erfolgt.	
6.2	Veranlasst eine Leistungsempfängerin oder ein Leistungsempfänger eine grosse Anzahl gleichartiger Leistungen gleichzeitig, kann der untere Gebührenrahmen für die einzelne Leistung um bis zu 75 Prozent reduziert werden.	

## Anhang 5C: Gebührentarif Kantonspolizei (Kapo)

(Stand 01.01.2023)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 Absatz 2 vom allgemeinen Teil angegebenen Werts. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Arbeitsleistungen von Mitarbeitenden</b>	
1.1	Instruktionen, Vor- und Nachbereitungsarbeiten, Arbeitsstunden vor Ort	nach Zeitaufwand
1.2	Tatbestandesaufnahmen, Auswertungen, Gutachten und Vorabklärungen in Ermittlungsverfahren (sofern verrechenbar), Spezialmessungen (Lärmakustik)	nach Zeitaufwand
1.3	Zuführungen von Personen in jegliche Institutionen und Personentransporte für Institutionen	nach Zeitaufwand
1.4	Untersuchungen, Gutachten, Expertisen in Fachbereichen, Teilnahme an Plan- genehmigungsverfahren	nach Zeitaufwand
1.5	Erstellen von Unfallplänen und anderen räumlichen Plänen	nach Zeitaufwand
1.6	Arbeiten für Dritte (im Auftragsverhältnis)	nach Zeitaufwand
1.7	Über den ordentlichen Polizeidienst (Grundversorgung) hinausgehender Sicherheitsdienst inkl. Pikettstellung bei Anlässen und Veranstaltungen, sofern nicht anderweitig durch ein anderes Gemeinwesen geregelt	nach Zeitaufwand
1.8	Suchaktionen (einzelfallweise)	nach Zeitaufwand
1.9	Verfügungen gestützt auf das Polizeigesetz vom 10. Februar 2019 (PoLG) <sup>1</sup> und das Konkordat vom 15. November 2007 über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen	50 bis 1000
1.10	Überprüfungen und Empfehlungen im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäss Luftfahrtgesetzgebung	55
<b>2.</b>	<b>Einsatzmittel, Material und Gerätschaften</b>	
2.1	Einsatzmittel	
2.1.1	Allgemeine Einsatzmittel (Atemluftteste, Urinschnellteste usw.)	nach Aufwand
2.1.2	Einsatz von Diensthunden, pauschal pro Hund	300
2.1.3	Diebesfallen pauschal	250
2.2	Material	
2.2.1	Allgemeines Material (Bilder, Fotos, Ausweise, Materialkosten Dritter usw.)	nach Aufwand
2.2.2	Einsatzverbrauchsmaterial	nach Aufwand
2.2.3	...	
2.2.4	Pläne von Spezialdiensten	nach Aufwand
2.2.5	Ausleihgebühr Signalisationsmaterial pro Stück und Tag	20
2.2.6	Lagerungskosten Material	monatlich 25/m <sup>2</sup> oder 35/m <sup>3</sup>
2.2.7	Vernichtungskosten Material	nach Aufwand

<sup>1</sup> BSG [551.1](#)

		<b>Taxpunkte</b>
2.3	Gerätschaften	
2.3.1	Pauschale Einsatzgebühr für Apparatebenutzung inkl. Unterhalt des Gerätes (zusätzlich zu Kostenverrechnung Ziffer 1 des Tarifs)	
2.3.1.1	Gerätschaften im Wert bis CHF 5000.–	100
2.3.1.2	Gerätschaften im Wert von CHF 5000.– bis 10'000.–	200
2.3.1.3	Gerätschaften im Wert über CHF 10'000.–	500
2.3.2	Bootskran	
2.3.2.1	pro Bewegung mit Kreuz und Gurten	80
2.3.2.2	pro Bewegung ohne Kreuz und Gurten	60
2.3.2.3	Schiff am Kran hängen lassen pro Tag	160
2.3.2.4	Schiff auf Kranplatz stehen lassen pro Tag	40
2.3.2.5	Zuschlag Auswassern mit stehendem Mast pro Bewegung	70
2.3.2.6	Zeitzuschlag pro 30 Minuten	50
2.3.3	Radblockiersysteme (z.B. Sheriff)	260
2.3.4	Benutzung für Brücken- und Radlastwaagen	10 bis 35
<b>3.</b>	<b>Fahrzeuge und Boote</b>	
3.1	Grundgebühren	
3.1.1	Grundgebühren Motorräder	60
3.1.2	Grundgebühren Personenwagen	100
3.1.3	Grundgebühren Spezialfahrzeuge	250
3.1.4	Grundgebühren Wasserwerferfahrzeug inkl. Begleitmannschaft (sofern nicht anders geregelt)	1000
3.2	Gebrauchsentschädigungen	
3.2.1	Motorräder pro Kilometer	1
3.2.2	Personenwagen pro Kilometer	1.5
3.2.3	Spezialfahrzeuge pro Kilometer	2.5
3.2.4	Betriebsstunden Spezialfahrzeuge, wenn keine Kilometerentschädigung geschuldet ist	100
3.2.5	Wasserwerferfahrzeug inkl. Begleitmannschaft pro 24 Stunden (sofern nicht anders geregelt)	10'000
3.3	Boote	
3.3.1	...	
3.3.2	Boote mit Aussenbordmotor pro Stunde	100
3.3.3	Boote mit Innenbordmotor pro Stunde	150
3.3.4	Boote mit mehreren Motoren pro Stunde	350
3.4	Abschleppgebühren von Fahrzeugen	
3.4.1	Bearbeitungsgebühr Polizei Fahrräder	40
3.4.2	Bearbeitungsgebühr Polizei Motorräder	250
3.4.3	Bearbeitungsgebühr Polizei Personenwagen	300
3.4.4	Kosten der polizeifremden Abschleppfirma	nach Aufwand
3.5	Abgabe Betriebsstoffe bei Panne	
3.5.1	Benzin/5 Liter	70
3.5.2	Diesel/20 Liter	100
3.6	Einstellgebühren	

		<b>Taxpunkte</b>
3.6.1	Einstellgebühr für polizeilich sichergestellte Fahrzeuge aller Art pro Tag (ab Zeitpunkt der Freigabe, der Beschlagnahmungsverfügung usw.)	10
3.6.2	Einstellgebühr für polizeilich sichergestellte Schiffe aller Art pro Tag (ab Zeitpunkt der Freigabe, der Beschlagnahmungsverfügung usw.)	40
3.6.3	Einstellgebühr für alle nicht polizeilich sichergestellten Fahrzeuge aller Art pro Tag (ab 1. Tag)	10
<b>4.</b>	<b>Alarmanlagen und Interventionen</b>	
4.1	Jährliche Anschlussgebühr für Alarmanlagen gegen Überfall, Einbruch und Brand mit direktem Polizeianschluss	
4.1.1	Einbruch-/Überfallalarmsysteme (Typ A)	660
4.1.2	Einbruch-/Überfallalarmsysteme (Typ B)	270
4.1.3	Brandalarmsysteme (Typ F)	270
4.1.4	Die jährliche Anschlussgebühr entfällt bei Alarmanlagen aus Objekten, die rein ideellen Zwecken dienen (z.B.: Museen)	
4.2	Einmalige Behandlungs- und Aufschaltgebühr inkl. Erstellung des Einsatzdispositives, exkl. Brandalarmsysteme	680
4.3	Gebühr für Fehlalarme (ohne Feualarme) aus Alarmanlagen mit und ohne direkten Polizeianschluss, wenn dadurch ein Einsatz der Polizei ausgelöst worden ist. Verrechnung ab dem 2. Fehlalarm pro Kalenderjahr	
4.3.1	bei Alarmanlagen mit Polizeianschluss oder Alarmanlagen, deren Alarme von einer privaten Alarmzentrale mittels Alarmlink der Kantonspolizei übermittelt werden	400
4.3.2	bei Alarmanlagen, deren Alarme von einer privaten Alarmzentrale telefonisch oder auf andere Art und Weise (ohne Verwendung des Alarmlinks) der Kantonspolizei übermittelt werden	480
4.3.3	bei Alarmanlagen, deren Alarme direkt telefonisch oder auf andere Art und Weise der Kantonspolizei übermittelt werden (weder Polizeianschluss, noch Alarmübermittlung durch eine private Alarmzentrale)	530
<b>5.</b>	<b>Andere Gebühren</b>	
5.1	Formulare und Bestätigungen	
5.1.1	Bestätigungen gegenüber Versicherungen	70
5.1.2	Bestätigungen gegenüber Dritten	70
5.1.3	Aufnahme Ausweisverlustmeldung	40
5.1.4	Auskunfterteilung und Herausgabe von Akten an Versicherungsgesellschaften	10 bis 80
5.1.5	Fotodossier bis 6 Seiten	600
5.1.6	Fotodossier bis 12 Seiten	700
5.1.7	Fotodossier grösser als 12 Seiten	nach Zeitaufwand
5.1.8	Unentschuldigtes Fernbleiben bei Prüfungsaufgeboten	50
5.2	ARV-Angelegenheiten	
5.2.1	Befreiungsverfügung pro Person	80
5.2.2	Pauschale für Transportbegleitungen	130
5.2.3	Mahnung bei Bewilligungserneuerung	50
5.3	Vollzug der Gesetzgebung über das Erbringen von Sicherheitsdienstleistungen durch Private	
5.3.1	Verfahren auf Erteilung einer Betriebsbewilligung (Erteilung oder Ablehnung)	500 bis 1000
5.3.2	Verwarnung oder Entzug einer Betriebsbewilligung	300 bis 800
5.3.3	Kontrolltätigkeit	nach Zeitaufwand

		<b>Taxpunkte</b>
5.4	Hafterstehungsfähigkeitsprüfung	nach Zeitaufwand
5.5	Instruktionskurs Verkehrsdienste	200 bis 400
5.6	Instruktionskurs Identitätsfeststellung	200 bis 400
5.7	Instruktionskurs Ordnungsbussen	200 bis 400
<b>6.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
6.1	Die Gebühren dieses Anhangs können reduziert werden, wenn	
6.1.1	die vollumfängliche Gebührenerhebung offensichtlich zu unbilliger Härte führen würde	
6.1.2	die Amtshandlung für eine Organisation mit dauerndem oder vorübergehendem gemeinnützigem oder wohltätigen Zweck erfolgt.	
6.1.3	...	
6.2	...	

## Anhang 6: Gebührentarif der Finanzdirektion

(Stand 01.02.2022)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	
1.1	Verfügungen betreffend direkten Finanzausgleich	gebührenfrei
1.2	Ausserordentliche Leistungen der Statistikstelle	nach Zeitaufwand
1.3	Statistische Publikationen der Abteilung Finanzausgleich	10 bis 40
<b>2.</b>	<b>Steuerverwaltung</b>	
2.1	Stundungsentscheide in Steuersachen	gebührenfrei
2.2	Verfügungen und Vorbescheide in Steuersachen	50 bis 2000
2.3	Erlassentscheide in Steuersachen	
	<i>a</i> bis zu einem Betrag von weniger als CHF 2000 pro Jahr	gebührenfrei
	<i>b</i> ab einem Betrag von CHF 2000	50 bis 1000
2.4	...	
2.5	Bearbeitung von Fristerstreckungsgesuchen in Steuersachen	5 bis 300
2.6	Mahnungen für noch nicht eingereichte Steuererklärungen	60
2.7	Ausserordentliche EDV-Dienstleistungen	nach Gesamtaufwand
2.8	Amtliche Bescheinigungen über die Erfüllung der Voraussetzungen für die unbeschränkte Steuerpflicht beim Vollzug der Doppelbesteuerungsabkommen	10 bis 60
2.9	Amtliche Schätzung des Ertragswerts gemäss Artikel 87 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) <sup>1</sup>	50 bis 2000
2.10	Mahnungen im Inkassoverfahren	60
<b>3.</b>	<b>Personalamt</b>	
3.1	Erstellen von Statistiken und Ausarbeiten von Berichten über Gehalt, Sozialzulagen usw.	nach Zeitaufwand
3.2	Erstellen von umfangreichen rückwirkenden oder prospektiven Gehaltsberechnungen	nach Zeitaufwand
3.3	Erstellen von Informatik-Auswertungen	nach Gesamtaufwand
3.4	Informatikberatung in Personalbereich	nach Zeitaufwand
<b>4.</b>	<b>Amt für Informatik und Organisation</b>	
4.1	Arbeits- und Ausbildungshilfsmittel wie Broschüren, Anleitungen, Programme usw.	30 bis 1000

<sup>1</sup> SR [211.412.11](#)

4.2	Dienstleistungen nach Artikel 40 Absatz 3 GERES V (BSG 152.051)	
4.2.1	Bekanntgabe von Registerdaten in Form einer einfachen Liste, ausgewählt nach Merkmalen, pro Liste	1500
4.2.2	Bekanntgabe von Registerdaten in Form einer komplexen Liste, ausgewählt nach Datengruppen und geordnet nach einem Merkmal, pro Liste	3300
4.2.2a	Bekanntgabe von Registerdaten im Abruf- oder Meldeverfahren, pro Benutzerkonto und Jahr (exkl. externe Kosten, diese werden zusätzlich in Rechnung gestellt)	1500
4.2.3	Bekanntgabe von Registerdaten in Form einer programmierten Liste mit Selektion nach Datengruppen und geordnet nach mehreren Merkmalen, pro Liste (exkl. externe Kosten, diese werden zusätzlich in Rechnung gestellt)	nach Zeitaufwand
4.2.4	Andere Dienstleistungen im Bereich des Registerwesens (exkl. externe Kosten, diese werden zusätzlich in Rechnung gestellt)	nach Zeitaufwand
4.3	Zertifikat gemäss Artikel 7 Absatz 4 der Verordnung vom 17. November 2021 zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBV) <sup>1</sup>	150
5.	...	

---

<sup>1</sup> BSG [731.21](#)

## Anhang 7: Gebührentarif der Bildungs- und Kulturdirektion

(Stand 01.08.2024)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
1.	Generalsekretariat	
1.1	Kirchlich-theologische Maturitätsprüfung	200
1.2	Dokumentationszentrum des Interregionalen Fortbildungszentrums Tramelan	
1.2.1	Jährliche Benützungskarte	20
1.2.2	Jährliche Benützungskarte für AHV-Berechtigte und Personen in Ausbildung	10
1.2.3	Einzelausleihen an Private (Nicht-Lehrkräfte)	2
1.2.4	Mahnungen	10 bis 50
2.	Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung	
2.1	Bewilligung von Privatschulen	600 bis 2400
2.2	Diplom in Erziehungsberatung-Schulpsychologie	
2.2.1	Abschlusskolloquium	300
2.2.2	Wiederholung Abschlusskolloquium	200
2.2.3	...	
3.	Mittelschul- und Berufsbildungsamt	
3.1	Fachmittelschulbildungsgänge	
3.1.1	Fachmittelschulabschlussprüfung	250
3.1.2	Fachmaturitätsprüfung	200
3.2	Gymnasiale Bildungsgänge	
3.2.1	Maturitätsprüfung	250
3.2.2	Einschreibung in gymnasiale Bildungsgänge, die spezifisch auf die Bedürfnisse Erwachsener ausgerichtet sind	150
3.3	Mittelschulen, schriftlicher Verweis	50 bis 100
3.4	Berufsmaturitätsschulen für gelernte Berufsleute	
3.4.1	Einschreibung	150
3.4.2	...	
3.5	Duplikate und Neuausstellungen von Diplomen und Ausweisen	50 bis 100
3.5a	Einschreibung Verfahren Berufsabschluss für Erwachsene	90
3.6	Berufsfachschulen, schriftlicher Verweis	50 bis 100
3.7	Aufnahmeverfahren Schule für Gestaltung Bern und Biel	
3.7.1	Vorbereitungskurse Gestalten	150
3.7.2	Fachklassen Keramikdesign	150
3.7.3	Fachklassen Grafik	150
3.7.4	Fachklassen Médias et design	150

		<b>Taxpunkte</b>
3.7a	Aufnahmeverfahren Brückenangebote; Kosten für Sprachstandtest nach GER <sup>1</sup>	nach dem in Rechnung gestellten Aufwand
3.8	Bildungsgänge der höheren Berufsbildung	
3.8.1	Einschreibung	150
3.8.2	Diplomprüfung	300
3.9	Passerelle Berufsmaturität – universitäre Hochschule	
3.9.1	Einschreibung	150
3.9.2	Abschlussprüfung	250
3.10	Einschreibung in Vorbereitungskurse auf Fachhochschulstudiengänge in den Bereichen Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen	150
3.11	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung; Berufsinformationszentren, Mahnungen	20 bis 50
4.	...	
5.	Amt für Kultur	
5.1	Abtretungen von Reprographierechten für nicht wissenschaftliche Zwecke pro Aufnahme	150
5.2	Inanspruchnahme der Dokumentationsstelle für nicht wissenschaftliche Zwecke pro Std.	80
5.3	Mahnungen und Rückrufe ab 2. Mal	40
5.4	Beantwortung von Voranfragen, Fachberichte, Amtsberichte, Bewilligungen in den Bereichen Archäologie oder Denkmalpflege	100 bis 500
5.5	Aufwändige Beantwortung von Voranfragen, Fachberichte, Amtsberichte, Bewilligungen in den Bereichen Archäologie oder Denkmalpflege (mehr als ½ Arbeitstag)	500 bis 2000

---

<sup>1</sup> Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

## Anhang 8: Gebührentarif der Bau- und Verkehrsdirektion

(Stand 01.01.2020)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

Die Gebühren der nicht aufgeführten Ämter der Bau- und Verkehrsdirektion richten sich nach dem allgemeinen Teil der Gebührenverordnung.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Tarife des Amtes für Wasser und Abfall</b>	
<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	
1.1.1	Abnahmen und Kontrollen, soweit sie nicht in einem der nachfolgenden Tatbestände geregelt sind	bis 10'000
1.1.2	Fachberichte	nach Zeitaufwand
1.1.3	Freiwillige Vorprüfung von Reglementen	nach Zeitaufwand
<b>1.2</b>	<b>Wassernutzung</b>	
1.2.1	Ertelung, Erneuerung und wesentliche Änderung von Konzessionen und Nutzungsbewilligungen a Nutzung der Wasserkräfte b Nutzung des Wassers als Gebrauchswasser	1600 bis 11'400 350 bis 11'400
1.2.2	Unwesentliche Konzessionsänderungen, Zustimmung zur Übertragung einer Konzession sowie unwesentliche Änderung einer Nutzungsbewilligung	120 bis 2300
1.2.3	Baubewilligung nach Art. 18a WNG: für die ersten 500'000.-- Baukosten: 5 Promille dieser Baukosten für weitere 500'000.-- Baukosten: 3 Promille dieser Baukosten für weitere Baukosten: 1 Promille dieser Baukosten	mindestens 500 bis maximal 50'000
1.2.4	Bewilligung des vorzeitigen Baubeginns	360
1.2.5	Anordnung der erforderlichen Massnahmen zur Stilllegung oder zum Abbruch von Wassernutzungsanlagen sowie zur Wiederherstellung des vorherigen Gewässerzustands a Nutzung der Wasserkräfte b Nutzung des Wassers als Gebrauchswasser	1000 bis 10'000 120 bis 2300
1.2.6	Aufhebung eines ehehaften Rechts (Art. 6 WNG)	gebührenfrei
1.2.7	Herabsetzung des jährlichen Wasserzinses nach Art. 18 WAD	gebührenfrei
1.2.8	Vorübergehende Einschränkung von Nutzungsrechten im überwiegenden öffentlichen Interesse oder in Trockenzeiten	gebührenfrei
<b>1.3</b>	<b>Wasserversorgung und Gewässerschutz</b>	
1.3.1	Genehmigung von Reglementen, Organisationsgrundlagen, Verträgen und Plänen nach WVG und KGSchG sowie Verfahren betreffend Beiträge aus dem Wasser- und Abwasserfonds	gebührenfrei
1.3.2	Obligatorische Vorprüfung von Organisationsreglementen	gebührenfrei
1.3.3	Behandlung von Baugesuchen im Rahmen von Verfahren für die Sicherung von öffentlichen Leitungen	nach Zeitaufwand

		<b>Taxpunkte</b>
1.3.4	Gewässerschutzbewilligung	170 bis 4590
1.3.5	Sanierungsverfügungen nach der eidgenössischen Gewässerschutz- und Fischereigesetzgebung	120 bis 2300
1.3.6	Kontrollen von Abwasserreinigungsanlagen a periodische Kontrollen von Anlagen > 200 Einwohnerwerten (EW) b stichprobeweise Kontrollen von Anlagen ≤ 200 EW c übrige Kontrollen	gebührenfrei gebührenfrei 230 bis 920
1.3.7	Schriftliche Erinnerung an die Inhaberinnen und Inhaber von Lageranlagen und Leckanzeigesystemen zu ihrer Kontroll- oder Mängelbehebungspflicht	gebührenfrei
1.3.8	Einsätze des Schädendienstes	nach Zeitaufwand
<b>1.4</b>	<b>Gewässerregulierung</b>	
	Umstellung der Wehrtore a Grundpauschale b zusätzlicher Aufwand pro Stunde: - werktags zwischen 8 und 17 Uhr - werktags zwischen 6 und 8 Uhr bzw. zwischen 17 und 22 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen zwischen 6 und 22 Uhr - nachts zwischen 22 und 6 Uhr	170  140 170 230
<b>1.5</b>	<b>Juragewässerkorrektion</b>	
	Verfügung betreffend Gemeindebeitrag an die Kosten des laufenden Unterhalts des Kanalnetzes der I. und II. Juragewässerkorrektion	gebührenfrei
<b>2.</b>	<b>Tarife des Tiefbauamtes</b>	
<b>2.1</b>	<b>Strassengesetzgebung</b>	
2.1.1	Strassenverkehrsrechtliche Verfügungen	100 bis 2000
2.1.2	Ausnahmebewilligung von einer Verkehrsmassnahme	100 bis 1000
2.1.3	Bewilligung des gesteigerten Gemeindegebrauchs oder Erteilen einer Sondernutzungskonzession	100 bis 2000
2.1.4	Kontrollen und weitere Verrichtungen im Zusammenhang mit der über den Gemeindegebrauch hinausgehenden Benutzung von Kantonsstrassen	nach Zeitaufwand
2.1.5	Ausnahme vom Strassenabstand	100 bis 2000
2.1.6	Strassenanschlussbewilligung	100 bis 2000
2.1.7	Wiederherstellungsverfügung	nach Zeitaufwand
2.1.8	Eigenleistung bei Wiederherstellung übermässig verunreinigter, beschädigter oder übermässig abgenutzter Strassen	nach Zeitaufwand
2.1.9	Fachbericht Fuss- und Wanderwege	100 bis 1000
2.1.10	Aufbereiten von Unfalldaten	gebührenfrei
<b>2.2</b>	<b>Wasserbaugesetzgebung</b>	
2.2.1	Genehmigung von Wasserbauplänen	1000 bis 10'000
2.2.2	Wasserbaubewilligung	500 bis 5000
2.2.3	Bewilligung der vorzeitigen Ausführung	200
2.2.4	Festlegung des Kostenteilers	nach Zeitaufwand
2.2.5	Abgeltung von besonderen Vorteilen	nach Zeitaufwand
2.2.6	Verfügung betreffend Gemeindebeitrag an die Kosten der Wasserbaupflicht an der Aare	gebührenfrei
2.2.7	Verfügung betreffend Beitrag an die Entschädigung in Überflutungsgebieten	gebührenfrei
2.2.8	Verfügung betreffend Mehrkosten infolge von Wassernutzung	nach Zeitaufwand
2.2.9	Verfügung betreffend Vernachlässigung der Wasserbaupflicht	nach Zeitaufwand

		<b>Taxpunkte</b>
2.2.10	Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands	nach Zeitaufwand
2.2.11	Wasserbaupolizeibewilligung	nach Zeitaufwand
2.2.12	Konzession zur gewerblichen Kiesentnahme	1000 bis 10'000
2.2.13	Bewilligung zur gewerblichen Kiesentnahme	500 bis 5000
2.2.14	Gewässerfeststellungsverfügung	1000 bis 5000
<b>2.3</b>	<b>Weitere Leistungen</b>	
2.3.1	Ersatzvornahme gemäss See- und Flussufergesetzgebung	nach Zeitaufwand
2.3.2	Zustimmung zur Baubewilligung in lärmbelasteten Gebieten	nach Zeitaufwand
2.3.3	Strassenbaupolizeilicher Fachbericht	nach Zeitaufwand
2.3.4	Fachbericht Strassenlärm	150 bis 600
2.3.5	Fachbericht Naturgefahren	nach Zeitaufwand
2.3.6	Fachbericht historische Verkehrswege	100 bis 1000
2.3.7	Übrige Fachberichte	nach Zeitaufwand
<b>3.</b>	<b>Tarife des Amtes für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination</b>	
3.1	Jährliche Bewilligungen, Erneuerungen, Kontrollen, Plangenehmigungen	30 bis 1000
3.2	Erteilung, Erneuerung, Übertragung, Änderung, Widerruf von Personentransportbewilligungen	nach Zeitaufwand
<b>4.</b>	<b>Tarife des Amtes für Grundstücke und Gebäude</b>	
4.1	Bewilligung zur Verlegung einer Wasser- oder Kanalisationsleitung in kantonseigenen Grundstücken, wo die Reglemente der öffentlich-rechtlichen Körperschaft die Erhebung einer Durchleitungsentschädigung ausdrücklich verbieten	50 bis 500
4.2	Verfügungen betreffend die Inanspruchnahme von öffentlichen Gewässern	200 bis 2000

## Anhang 9: Gebührentarif für die Regierungsstatthalterämter

(Stand 01.06.2022)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation des in Artikel 4 vom allgemeinen Teil angegebenen Wertes. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden. Die Gebühren bei Rahmentarifen werden gemäss den Voraussetzungen in Artikel 7 des allgemeinen Teils festgesetzt. Für besonders aufwendige Geschäfte kann eine Gebühr gemäss Artikel 9 des allgemeinen Teils angewendet werden.

		Taxpunkte
<b>1.</b>	<b>Landwirtschaftliches Bodenrecht</b>	
1.1	Bewilligungen und andere Verfügungen	180 bis 1000
1.2	Voranfragen	100 bis 1000
<b>2.</b>	<b>Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland</b>	
2.1	Bewilligungen und andere Verfügungen	200 bis 2000
2.2	Feststellungsverfügungen über die Bewilligungspflicht	200 bis 1200
2.3	Voranfragen	100 bis 1000
3. bis 3.4.3	...	
<b>4.</b>	<b>Erbschaftssachen</b>	
4.1	Ausschlagungserklärung	gebührenfrei
4.2	...	
4.3	Verlängerung einer Ausschlagungsfrist (Art. 576 des Zivilgesetzbuchs vom 10. Dezember 1907 [ZGB] <sup>1</sup> )	50
4.4	Bewilligung und Anordnung einer amtlichen Liquidation	200 bis 1000
4.5	Bestellung einer Erbenvertreterin oder eines Erbenvertreters (Art. 602 Abs. 3 ZGB)	200 bis 1000
4.6	Behördliche Mitwirkung bei der Erteilung (Art. 609 ZGB)	400 bis 2000
4.7	Bewilligung eines Rechnungsrufes ausserhalb eines öffentlichen Inventars	50
4.8	Anordnung eines Steuerinventars (Art. 19 der Verordnung vom 18. Oktober 2000 über die Errichtung des Inventars <sup>2</sup> )	200 bis 1000
4.9	Vorbereitungsarbeiten bei der Anordnung eines Erbschaftsinventars (Prüfung der Siegelungsakten, Avisierung der erbberechtigten Personen und Übergabe der Akten an die Gemeindebehörden, die Notarin oder den Notar) bei einem Rohvermögen	
	bis CHF 25'000.–	gebührenfrei
	über CHF 25'000.–	100 bis 500
4.10	Anordnung des öffentlichen Inventars, Entgegennahme und Kontrolle der Eingaben sowie Überweisung der Akten an die Notarin oder den Notar	300 bis 1500
4.11	Verzicht auf Erstellung eines Inventars bei einem Rohvermögen	

<sup>1</sup> SR [210](#)

<sup>2</sup> BSG [214.431.1](#)

		<b>Taxpunkte</b>
	bis CHF 25'000.–	gebührenfrei
	von CHF 25'000.– bis CHF 100'000.–	50
<b>5.</b>	<b>Bausachen</b>	
5.1	Baugesuche	
5.1.1	Ordentliche Baugesuche	400 bis 20'000
	Generelle Baugesuche	400 bis 14'000
	Ordentliche, der generellen Baubewilligung nachfolgende Baugesuche (Ausführungsprojekt)	400 bis 10'000
5.1.2	Besonders aufwendige Geschäfte (Baugesuche mit hohem Bereinigungsaufwand, Einsprachen, Ausnahmen, Verhandlungen, Augenscheine, Projektänderungen etc.) sowie Gesuche für den vorzeitigen Baubeginn	nach Zeitaufwand (zusätzlich zur Grundgebühr nach Ziff. 5.1.1)
5.2	...	
5.3	...	
5.4	Baupolizeiliche Verfügungen	400 bis 2000
5.5	...	
5.6	Amtsberichte zu kantonalen Ausnahmen (Art. 27 Abs. 2 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 [BauG] <sup>1</sup> )	100 bis 500
5.7	Entscheid über Zuständigkeit bzw. Baubewilligungspflicht (Art. 48 des Dekrets vom 22. März 1994 über das Baubewilligungsverfahren [Baubewilligungsdekret; BewD] <sup>2</sup> )	400 bis 1000
5.8	Voranfragen	200 bis 1000
<b>6.</b>	<b>Gastgewerbe</b>	
6.1	Gastgewerbliche Betriebs- und Handelsbewilligung	200 bis 1000
6.2	Massnahmen gemäss Artikel 40 des Gastgewerbegesetzes vom 11. November 1993 (GGG) <sup>3</sup> , insbesondere Schliessungsverfügung	300 bis 1000
6.3	Einzelüberzeitbewilligung (pro Bezug)	50
6.4	Zusatzbewilligung für Striptease und ähnliche Darbietungen	200 bis 1000
6.5	Gastgewerbliche Einzelbewilligung	50 bis 500
<b>7.</b>	...	
<b>8.</b>	<b>Handel und Gewerbe</b>	
8.1	...	
8.2	Verfügungen um Erteilung, Verweigerung und Entzug von Bewilligungen sowie Verwarnungen von Bewilligungsinhaberinnen und Bewilligungsinhabern im Bereich der Prostitution	200 bis 1000
8.3 bis 8.4	...	
8.5	Bewilligungen im Gebiet von Handel und Gewerbe	200 bis 1000
<b>9. bis 9.2</b>	...	

<sup>1</sup> BSG [721.0](#)

<sup>2</sup> BSG [725.1](#)

<sup>3</sup> BSG [935.11](#)

		<b>Taxpunkte</b>
<b>9a.</b>	<b>Exmissionen</b>	
	Gebühr für die Verrichtungen des Regierungsstatthalteramtes	300 bis 5000
<b>10. bis 10.6</b>	...	

## Anhang 10: Gebührentarif der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden

(Stand 01.04.2017)

Die nachstehenden Gebühren sind in Taxpunkten angegeben. Der Frankenbetrag berechnet sich durch Multiplikation der Taxpunkte mit dem in Artikel 4 Absatz 2 des allgemeinen Teils angegebenen Wert. Für Gebühren nach Zeitaufwand ist Artikel 8 des allgemeinen Teils anzuwenden.

		<b>Taxpunkte</b>
<b>1.</b>	<b>Kindesschutz</b>	
1.1	Vorkehren im Zusammenhang mit Eheschutz- und Ehescheidungsverfahren	
1.1.1	Kinderzuteilungsberichte	250 bis 1000
1.1.2	Regelung des persönlichen Verkehrs	100 bis 1500
1.1.3	Änderung eherechtlicher Urteile (Art. 134 ZGB)	50 bis 750
1.2	Adoptions- und Kindesrecht	
1.2.1	Anordnungen und Massnahmen im Adoptions- und Kindesrecht (Art. 264 bis 327 ZGB), soweit sie nicht gebührenfrei sind (Art. 63 Abs. 3 Bst. d KESG)	50 bis 1500
1.2.2	Zuteilung der gemeinsamen elterlichen Sorge (Art. 298a ZGB) inklusive Erarbeitung und Genehmigung der Vereinbarung	50 bis 750
1.2.3	Vaterschaftsabklärungen und Unterhaltsregelungen	50 bis 750
1.2.4	Inventarisierung des Kindesvermögens und Bewilligung zur Anzehrung des Kindesvermögens	50 bis 500
1.2.5	Entgegennahme von Sorgeerklärungen	100
1.2.6	Entgegennahme von Sorgeerklärungen mit gleichzeitiger Entgegennahme eines Unterhaltsvertrags	200
<b>2.</b>	<b>Erwachsenenschutz</b>	
2.1	Anordnungen im Zusammenhang mit der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung)	50 bis 1000
2.2	Massnahmen von Gesetzes wegen für urteilsunfähige Personen	50 bis 1000
2.3	Entscheide in Zusammenhang mit Artikel 392 ZGB	50 bis 1000
2.4	Beistandschaft	
2.4.1	Anordnungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung oder Aufhebung einer Beistandschaft, soweit sie nicht gebührenfrei sind (Art. 63 Abs. 3 Bst. c KESG) oder in einem der nachfolgenden Tatbestände geregelt werden	50 bis 1000
2.4.2	Aufnahme eines Inventars nach Artikel 405 Absatz 2 ZGB	100 bis 250 pro Halbtage
2.4.3	Prüfung und Genehmigung der Rechnung nach Artikel 415 Absatz 1 ZGB bei einem Vermögen	
	bis CHF 15'000	50
	von CHF 15'000 bis 50'000	100
	von über CHF 50'000 bis 100'000	200
	von über CHF 100'000 bis 250'000	300
	von über CHF 250'000 bis 500'000	500
	von über CHF 500'000 bis 750'000	750
	von über CHF 750'000 bis 1'000'000	1000

		<b>Taxpunkte</b>
	Für den Vermögenswert jeder weiteren Million CHF 300 Taxpunkte mehr, jedoch höchstens 3000 Taxpunkte. Bruchteile von mehr als CHF 500'000 werden als ganze Million gerechnet.	
	Für die Gebührenfestsetzung ist das Einzelvermögen der betreuten Person massgebend, auch wenn die Vermögen mehrerer betreuter Personen gemeinsam verwaltet werden und über die Vermögen gemeinsam Rechnung abgelegt wird.	
2.4.4	Prüfung und Genehmigung des Berichts gemäss Artikel 415 Absatz 2 ZGB	50 bis 500
2.4.5	Zustimmung zu den Rechtshandlungen gemäss Artikel 416 und 417 ZGB	50 bis 500
2.4.6	Anrufung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in den Fällen nach Artikel 419 ZGB, soweit nicht nach Artikel 63 Absatz 3 Buchstabe e KESG gebührenbefreit	50 bis 500
2.4.7	Entbindungen von der Inventarpflicht, der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und der Pflicht, für bestimmte Geschäfte die Zustimmung einzuholen (Art. 420 ZGB)	50 bis 500
2.4.8	Grundbuchsperrung gemäss Artikel 395 Absatz 4 ZGB oder Artikel 962a Ziffer 1 ZGB	50 bis 500
2.5	Ausstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen	20 bis 30
<b>3.</b>	<b>Gebührenreduktion und Gebührenerlass</b>	
3.1	Die Gebühren dieses Anhangs werden angemessen reduziert, wenn die gebührenpflichtigen Verrichtungen in die Zuständigkeit der Präsidentin oder des Präsidenten oder des instruierenden Mitglieds fallen (Art. 55 bis 57 KESG und Art. 59 KESG).	
3.2	Sie können bei besonderen Umständen, namentlich im Falle einer unbilligen Härte für die betroffene Person, ganz oder teilweise erlassen werden.	